



Badminton-

RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

17. Jahrgang

5. April 1974

Nr. 4

22. Deutsche Badminton-Meisterschaft in Bonn

Brigitte Steden (VfL Bochum), Marieluise Zizmann (1. BC Beuel) und Roland Maywald (1. BC Beuel) waren mit je 2 errungenen Titeln die erfolgreichsten Teilnehmer.

Ca. 500 Zuschauer bekamen am Finaltag bis auf das Mixed technisch gute Endspiele zu sehen. Der 1. BC Beuel als Ausrichter bekam von allen Seiten für die hervorragend ausgerichteten Meisterschaften Lob ausgesprochen.

Seine 1. Deutsche Einzelmeisterschaft bei den Senioren holte sich Roland Maywald (1. BC Beuel) im HE durch einen Finalsieg über den amtierenden Europameister Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn). Im 1. Satz führte Roland Maywald schnell mit 5:0, mußte bei 8:8 den Gleichstand hinnehmen, konnte nochmals mit 10:9 in Führung gehen und mußte schließlich den Satz mit 12:15 abgeben. Der 2. Satz sah eine schnelle 6:1-Führung von Wolfgang Bochow. Roland Maywald wurde immer stärker und gewann den 2. Satz mit 15:9. Der 3. Satz war bis zum Stande von 12:12 ausgeglichen. In der Schlußphase hatte Roland Maywald die besseren Nerven und behielt mit 15:13 die Oberhand.

Das Endspiel im DD war eine Neuauflage des Vorjahres. Wie in Berlin siegten Brigitte Steden/Marieluise Zizmann (VfL Bochum/1. BC Beuel) über Irmgard Gerlatzka/Gudrun Ziebold (FC Bayer Uerdingen/TV Merscheid). Sie benötigten 3 Sätze (10:15, 15:9, 15:7) zur Titelverteidigung.

Die Europameister im HD, Roland Maywald/Willi Braun (1. BC Beuel/VfL Wolfsburg), standen nach 1971 und 1972 zum dritten Male im Finale Karl-Heinz Garbers/Gerd Kucki (1. BV Mülheim) gegenüber. Beide Doppel begannen das Spiel sehr nervös. Den 1. Satz gewannen die Deutschen Meister aus Mülheim überraschend glatt mit 15:8. Zum Beginn des 2. Satzes wurden die Europameister immer besser und gewannen die beiden nächsten Sätze ebenso glatt mit 15:5, 15:7. Durch diesen Sieg wurde Roland Maywald zum 1. Male Deutscher Meister im HD, während sein Partner Willi Braun nach 1968 zum 2. Male zu Meisterehren kam.

Brigitte Steden gegen Irmgard Gerlatzka hieß das Endspiel im DE. Die Bochumerin wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann den 1. Satz mit 11:4. Im 2. Satz führte sie 6:0, 9:1 und stand schon vor dem Gewinn der Meisterschaft. Irmgard Gerlatzka holte Punkt für Punkt auf und gewann den 2. Satz mit 11:9. In diesem Satz wurde es wieder deutlich, daß Brigitte Steden nicht die besten Nerven hat. Nach der Pause hatte sie sich wieder gefangen und gewann den 3. Satz mit 11:4 und wurde damit nach 1972 zum 2. Male Deutsche Meisterin im DE.

Für Irmgard Gerlatzka war es ein schöner Erfolg, in diesem Jahre in zwei Endspielen vertreten zu sein. Seit 1959, außer 1969 und 1972, war sie in allen Endspielen des DE vertreten.

Das abschließende Mixed war alles in allem enttäuschend. Dieses lag nicht an den neuen Deutschen Meistern Wolfgang Bochow/Marieluise Zizmann, sondern an Karl-Heinz Garbers/Anke Betz (1. BV Mülheim/MTV 79 München), die keine Einstellung zu ihren Gegnern fanden. Mit 15:5, 15:7 blieb der Titel in der Bundeshauptstadt.

In der 1. Runde des Mixed gab es wohl die größte Überraschung des 3tägigen Turnieres, als die an Nr. 1 gesetzten Roland Maywald/Brigitte Steden gegen Gerd Kattau/Ingrid Thaler (PSV Bremen) mit 18:13, 11:15, 12:15 aus dem Rennen geworfen wurden. Man hatte offenbar den Gegner unterschätzt.

Die Ergebnisse ab Viertelfinale im einzelnen:

HE: VF: Bochow (1. DBC Bonn) — Niesner (VfL Wolfsburg) 15:6, 15:4, Schnaase (SCU Lüdinghausen) — Lösche (1. BV Mülheim) 15:13, 15:10,

Winter (G/W Wiesbaden) — Kucki (1. BV Mülheim) 16:18, 5:15, Garbers (1. BV Mülheim) — Maywald (1. BC Beuel) 15:12, 14:15, 12:15, HF: Bochow — Schnaase 17:16, 15:1, Maywald — Kucki 15:8, 14:15, 15:10, F: Maywald — Bochow 12:15, 15:9, 15:13.

DE: VF: Gerlatzka (FC Bayer Uerdingen) — Schwabe (1. BV Mülheim) 11:2, 11:0, Zizmann (1. BC Beuel) — Kranz (1. BC Beuel) 11:8, 11:7, Ziebold (TV Merscheid) — Schulta (SCU Lüdinghausen) 11:8, 11:0, Steden (VfL Bochum) — Thaler (PSV Bremen) 11:5, 11:3, HF: Gerlatzka — Zizmann 4:11, 12:10, 12:9, Steden — Ziebold 1:11, 11:2, 11:8, F: Steden — Gerlatzka 11:4, 9:11, 11:4.

HD: VF: Braun/Maywald (VfL Wolfsburg/1. BC Beuel) — Zwiebler/Wodey (1. BC Beuel) 15:7, 15:4, Bochow/Beinvogl (1. DBC Bonn/MTV 79 München) — Lösche/Wulff (1. BV Mülheim/VfL Bochum) 9:15, 15:4, 15:10, Winter/Wilmes (G/W Wiesbaden) — Emmers/Link (TV Merscheid/1. BV Mülheim) 15:8, 15:13, Garbers/Kucki — Kretschmer/Wüffel (VfL Wolfsburg) 15:1, 15:6, HF: Braun/Maywald — Bochow/Beinvogl 10:15, 15:3, 15:4, Garbers/Kucki — Winter/Wilmes 15:7, 15:8, F: Braun/Maywald — Garbers/Kucki 8:15, 15:5, 15:7.

DD: VF: Steden/Zizmann (VfL Bochum/1. BC Beuel) — Kranz/Schulta (1. BC Beuel/SCU Lüdinghausen) 15:0, 15:4, Betz/Hawig (MTV 79 München/SV 04 Siegburg) — Konopatzki/Saddeler (STC Solingen/TV Merscheid) 15:3, 7:15, 15:8, Schnelle/Rathgeber (SV Helios Berlin) — Schumacher/Schwabe (FC Langenfeld/1. BV Mülheim) 6:15, 15:11, 18:13, Ger-

Fortsetzung Seite 2

Ordentlicher Verbandstag am 16. 3. 1974 in Mülheim / Ruhr

53 Vereine, das sind 26,63 %, kamen der Einladung zum ordentlichen Verbandstag unseres Landesverbandes nach und schickten Vereinsvertreter, die 82 Stimmen vertraten.

Der Verbandstag stand im Zeichen der Gebührenerhöhung für Verbandsabgaben. Unter anderem erhöhen sich die Mannschaftsgebühren für Seniorenmannschaften, die Grundgebühr, die Mitgliedsabgabe, die Verwaltungskostenumlage und nach jahrelangem Ringen auch der Bezugspreis der Badminton-Rundschau. Der Bezugspreis der BR wird ab Januar 1975 statt 0,25 DM dann 0,50 DM kosten. Ich meine, diese Erhöhung hätte man schon vor Jahren schrittweise durchführen müssen, dann wäre diese Erhöhung um 100 % nicht notwendig gewesen.

Der Vorsitzende des BLV NRW, Herr Horst-Peter Küsters, begrüßte die erschienenen Vereinsvertreter und trug den Bericht des Vorsitzenden mündlich vor.

Beim Punkt 3 der Tagesordnung, Genehmigung des Haushaltsplanes 1974, gingen die Meinungen weit auseinander. Der Haushaltsplan 1974 mit einem Etat von 148.350,— DM wurde mit Mehrheit bei 37 Nein-Stimmen angenommen.

Der Punkt 4 der Tagesordnung, Anträge, verschlang, wie in den Jahren zuvor auch, die meiste Zeit. Folgende Anträge wurden, wie im Berichtsheft abgedruckt, angenommen: Nr. 3, 4, 5, 6, 11, 13/1 und 13/2. Die Anträge 1, 2, 7, 8, 9 und 18 wurden abgelehnt.

Die nachstehend aufgeführten Anträge 12, 14, 15, 16 und 19 wurden in geänderter Form angenommen.

Antrag 12: Der § 29, Ziffer 3 wird wie folgt geändert: „Wird eine Mannschaft zurückgezogen, so können deren Stammspieler in der laufenden Saison (Hin- und Rückrunde) nicht mehr in unteren Mannschaften des Vereins berücksichtigt werden.“

Antrag 14: Der § 44, Ziffer 1, wird wie folgt geändert: „Der Spielberechtigungswechsel eines Verbandsangehörigen ist nur in der Zeit vom 1. April bis zum 25. Mai eines jeden Jahres möglich. Ist die Spielsaison nicht bis zum 31. März abgeschlossen, so ist der Wechsel frühestens 10 Tage nach dem letzten Spieltag möglich. Ausnahmen bei nachgewiesenem Wohnungswechsel bleiben bestehen.“

Antrag 15: In § 50, Ziffer 5, wird hinter dem ersten Satz folgender Satz eingefügt: „Zuständig für die Verhängung der Ordnungsgebühren sind, je nach Art der Veranstaltung, die jeweiligen Ausschüsse bzw. die Fachwarte.“

Antrag 16: Die Anlage 2 der SpO wird wie folgt geändert: „Beste Bezirksmannschaft aus. Die Ermittlung der „Besten Jugendmannschaft von NRW“ erfolgt durch Entscheidungsspiele der acht besten Bezirksmannschaften.“

Die Mannschaften spielen zunächst in zwei Gruppen, jeder gegen jeden, wobei die Mannschaften vom JA gesetzt werden.

Die beiden Gruppensieger bestreiten das Endspiel.

Antrag 19: Daß während der Weihnachtsferien grundsätzlich keine Meisterschaftsspiele (der Jugend-, Schüler- und Seniorenmannschaften)

durchgeführt werden. Ferner werden die Qualifikationsspiele zu Landesmeisterschaften (Bezirksvereinsentscheidungen) nicht in den Weihnachtsferien durchgeführt.

Beim Antrag 17 war der Jugendwart sehr erstaunt, daß dieser Antrag nicht beim Jugendverbandstag vorlag. Der Antrag wurde mit knapper Mehrheit angenommen. Er kann aber nicht in Kraft treten, da erst beim DBV-Verbandstag der § 7 Abs. 1 und 2 der Jugendordnung geändert werden muß.

Sollte der Antrag beim DBV abgelehnt werden, so wurde für den BLV NRW ein Zusatzantrag eingebracht, daß die ersten 25 der Jugendrangliste höchstens 2 aus einem Verein, auf Antrag eine Startberechtigung für Seniorenmannschaften erhalten sollen. Der Antrag wurde mit Mehrheit abgelehnt.

Hierbei zeigte sich, daß es vielen Vereinsvertretern nur darum ging, Jugendliche in Seniorenmannschaften starten zu lassen und nicht wie viele behaupteten, die Jugendlichen würden dadurch mehr lernen. Wenn das nämlich ihre wirkliche Meinung gewesen wäre, so hätten diese den Zusatzantrag mit aller Macht unterstützen müssen und nicht ablehnen.

Außerdem wurden auf dem Verbandstag mit knapper Mehrheit die Verbandsabgaben ab 1. 1. 1975 wie folgt neu festgesetzt:

Grundgebühr	DM 50,—
Mitgliedsabgabe	DM 1,75
Verwaltungskostenumlage	DM 2,25
Bezugspreis BR	DM 0,50

je Exemplar.

Außerdem hat der Verbandstag beschlossen, ab Saison 74/75 die Mannschaftsgebühren für Senioren auf DM 35,— zu erhöhen.

Die Anträge 10, 20 und 26 wurden zurückgezogen.

Herr Wahlen wurde einstimmig zum Wahlleiter ernannt. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und führte die Entlastung durch, die mit Mehrheit, bei einer Enthaltung, angenommen wurde. In diesem Jahr mußten 5 Ämter des Vorstandes (für 2 Jahre) neu gewählt werden, wovon der Jugendwart Karl-Heinz Kerst schon auf dem Jugendverbandstag gewählt worden war und durch die Annahme des Antrages 17 zurücktreten möchte. Bis zu einem außerordentlichen Jugendverbandstag bleibt er im Amt. Stellvertretender Vorsitzender:

Horst Boldt, Wiederwahl bei 1 Enthaltung.

Kassierer:
Hans Offer, einstimmige Wiederwahl.
Lehrwart:
Erwin Zibold, Wiederwahl bei 1 Enthaltung.

Frauenwartin:
Irmgard Gerlatzka, einstimmige Wiederwahl.

Der Ehrenrat wurde wie folgt wiedergewählt:

Obmann: Dr. Hans-Richard Lange. Beisitzer: Kurt-Georg Seelbach und Hans Rhexus. Als Ersatz-Beisitzer wurden Siegfried Maywald und Herr Mentrup gewählt. Der Spielausschuß wurde ganz neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Joachim Kallenborn, Udo Recksiek, Horst Rosentock und Hans-Christian Mahlberg.

Der Jugendausschuß wurde bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung bestätigt.

Als Kassenprüfer wurden einstimmig die Herren Hausmann, Dr. Bodesheim und Mandrella (Ersatz) gewählt.

Der Verbandstag 1975 wurde einstimmig auf den 15. März 1975 festgelegt.

Der Punkt 9, Verschiedenes, der Tagesordnung gelangte nicht mehr zur Ausführung, da der Tagungsraum dem Lärm zweier Tanzkapellen ausgesetzt war und trotz Lautsprecher eine Verständigung sehr schwierig war. Vereine, die zu diesem Punkt Probleme haben, möchten dieses schriftlich dem Vorstand mitteilen.

Um 21.10 Uhr wurde der diesjährige Verbandstag vom Vorsitzenden beendet.

Hans Hermann Drüen

Fortsetzung von Seite 1

latzka/Zibold — Borträger/Thaler (Hannover 96/PSV Bremen) 15:5, 15:9, HF: Steden/Zizmann — Betz/Hawig 15:3, 15:3, Gerlatzka/Zibold — Schnelle/Rathgeber 15:1, 15:4, F: Steden/Zizmann — Gerlatzka/Zibold 10:15, 15:9, 15:7.

M: VF: Kattau/Thaler (PSV Bremen) — Seidel/Schnelle (SV Helios Berlin) 15:8, 15:4, Garbers/Betz (1. BV Mülheim/MTV 79 München) — Schnaase/Schulta (SCU Lüdinghausen) 15:1, 15:7, Kucki/Schwabe (1. BV Mülheim) — Lösche/Gerlatzka (1. BV Mülheim/FC Bayer Uerdingen) 16:17, 10:15, Bochow/Zizmann (1. DBC Bonn/1. BC Beuel) — Emmers/Zibold (TV Merscheid) 15:7, 15:5, HF: Garbers/Betz — Kattau/Thaler 15:1, 15:6, Bochow/Zizmann — Lösche/Gerlatzka 15:9, 6:15, 15:12, F: Bochow/Zizmann — Garbers/Betz 15:5, 15:7.

Hans Hermann Drüen

22. Deutsche Jugend- und 2. Deutsche Schülermeisterschaft in Berlin

War Berlin eine Reise wert? Aus der Sicht unserer Schüler war Berlin bestimmt eine Reise wert. Sie gewannen alle fünf Titel, dazu belegten sie noch zwei 2. Plätze, zwei 3. Plätze und einen 4. Platz.

Die Erfolge der Jugend waren dagegen recht bescheidener. Sie errangen einen 1. Platz, einen 2. Platz, einen 3. Platz und zwei 4. Plätze.

Im Endspiel des Schüler-Jungen-Einzel gab es ein Westdeutsches Finale. Josef Schumacher (EBC Jülich) gewann sicher mit 15:7, 15:4 über Harald Klauer (Pol. TuS Linnich). Angelika Walter (SCU Lüdinghausen) hatte es im Mädchen-Einzel sehr schwer und gewann knapp mit 11:4, 8:11, 11:8 über Schulz (LV Schleswig-Holstein). Vera Fetten (TuS Aldenhoven) scheiterte im HF mit 11:4, 12:11 an Schulz.

Angelika holte sich mit Patricia Günther (BC Burg) auch noch den Titel im Mädchen-Doppel. Da nur vier Doppel gemeldet hatten, spielte jedes gegen jedes. Den 2. Platz belegten Gabriele Scharmach/Maria Budczinski (R/W Oberhausen/BC Kellen).

Zu einem ungefährdeten Sieg im Jungen-Doppel kamen Jörg Diehl/Harald Klauer (WMTV Solingen/Pol. TuS Linnich) mit 15:6, 15:8 über Ochmann/Gebhardt (LV Hessen). Den dritten Platz belegten Peter-Josef Krautstein/Frank Seifert (BG Dormagen/1. BSC Bottrop).

Das Mixed hatte nur ein Favoritenpaar Josef Schumacher/Vera Fetten (EBC Jülich/TuS Aldenhoven). Mit 15:4, 15:4 fiel der Sieg über Sbrizny/Gose (LV Hamburg/LV Niedersachsen) auch dementsprechend hoch aus. Peter-Josef Krautstein/Patricia Günther (BG Dormagen/BC Burg) belegten den 3. Platz.

Die Jugendwettkämpfe begannen für unseren LV nicht gut. Die Mixed, in dem man berechnete Hoffnungen gesetzt hatte, mußten schon im Achtelfinale die Segel streichen. Sieger wurden Rosenow/Vogel (LV Hessen) mit einem 15:5-, 15:8-Erfolg über Hagemann/Morsbach (LV Rheinland-Pfalz).

Im Jungen-Einzel drang Franz Tepass (RW Wesel) bis ins Endspiel vor. Er konnte aber an der Titelverteidigung von Schulz (LV Schleswig-Holstein) nichts ändern und verlor mit 15:7, 15:4. Jürgen Voigt (Adler Oberhausen) erreichte den 4. Platz. Im HF mußte er den Sieg mit 15:18, 15:7, 15:3 dem Franz Tepass überlassen. Unter den letzten acht waren auch noch Horst Frauenzimmer (TV Merscheid), Johann Claassen (BC Kellen) und der überraschend sehr gut spielende Jürgen Düster (1. BC Leverkusen).

Heidemarie Krickhaus/Monika Noethgen (OSC Düsseldorf/BG Dormagen) gewannen das Mädchen-Doppel nach drei Sätzen mit 11:15, 15:6, 15:2 über Kellner/Gantke (LV Hamburg) und waren damit Deutsche Meisterinnen.

Franz Tepass/Klaus-Dieter Koch (RW Wesel) und Jürgen Voigt/Johann Claassen (Adler Oberhausen/BC Kellen) erreichten das HF im Jungen-Doppel. Beide Doppel schieden aber aus und belegten Platz drei und vier. Sieger wurde Schulz/Zetsche (LV Schleswig-Holstein/LV Berlin) durch einen 15:3-, 13:15-, 15:9-Erfolg über Simon/Stang (LV Saarland).

Im Mädchen-Einzel verteidigte Vogel (LV Hessen) ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich durch einen 11:4-, 11:3-Sieg über Sattler (LV Berlin). Karin Schneider (BC Tönisvorst) und Heidemarie Krickhaus (OSC Düsseldorf) kamen vom BLV NRW bis ins VF. Ob der erkrankten Elke Schrick (1. BC Leverkusen) hier eine bessere Platzierung gelungen wäre?

Der Verbandsjugendwart Karl-Heinz Kerst war mit dem Abschneiden seiner Schützlinge recht zufrieden. Auch der Versuch, die freien Plätze im Auto-Bus durch Mitnahme von Erwachsenen zu füllen, kann man als glücklich bezeichnen.

Hans Hermann Drien

Oberliga West

Der FC Bayer 05 Uerdingen wurde trotz einer abschließenden Niederlage beim 1. DBC Bonn Meister der Oberliga West. Wird er den Aufstieg zur Bundesliga schaffen? Er wäre dann der fünfte Westverein in der Bundesliga.

Die Ergebnisse der Nachholspiele: SCU Lüdinghausen — FC Bayer Uerdingen 3:5, FC Bayer Uerdingen — OSC Werden 6:2, 1. DBC Bonn — FC Bayer Uerdingen 5:3.

Abschluß-Tabelle

Bayer Uerdingen	14	80:32	26:2
1. DBC Bonn	14	75:37	25:3
Union Lüdinghausen	14	55:57	13:15
DJK Stolberg	14	50:62	12:16
OSC Werden	14	49:61	12:16
1. BSC Bottrop	14	45:67	9:19
BC Kellen	14	44:66	9:19
1. FBC Marl	14	48:64	6:22

Bezirkstag

Nord II in Soest

Mehr als $\frac{1}{3}$ der 45 Vereinsvertreter waren in Soest erschienen. Außerdem war der Verbandsjugendwart, Herr Karl-Heinz Kerst, anwesend.

Die von Herrn Lumme, Lippstadt, vorgenommene Entlastung des alten Bezirksausschusses erfolgte einstimmig. Die anschließenden Neuwahlen ergaben:

Bezirkswart:	Udo Recksiek 48 Bielefeld Theesener Str. 77 Tel. 05 21 / 87 10 32 (Wiederwahl)
Kreiswart Nord II a:	Klaus Jürgen Rüther 477 Soest Deventerweg 34 Tel. 0 29 21 / 44 09 (Wiederwahl)
Kreiswart Nord II b:	Wolfgang Klughardt 497 Bad Oeynhausen Jahnstraße 2 a Tel. 0 57 31 / 9 31 50 (Wiederwahl)
Bezirksjugendwart:	Helmut Lumme 478 Lippstadt Kahlenstraße 17 Postfach 336 Tel. 0 29 41 / 16 84 (von 7.45-16.45 Uhr) (Neuwahl)

Der neugewählte Bezirksjugendwart, Herr Lumme, versprach auf dem Bezirkstag in Soest, sich persönlich stark für die Jugendarbeit einzusetzen. Der neue Bezirksausschuß hofft, daß die einzelnen Vereine ihn dabei sehr unterstützen.

Die erstmalig im Bezirk Nord II durchzuführenden Kreisvorentscheidungen wurden für den Kreis Nord II a nach Soest, für den Kreis Nord II b nach Bad Oeynhausen jeweils am 14./15. Dezember 1974 vergeben.

Die BVE 75 für Senioren finden wieder in Soest, für die Jugend und Schüler in Blomberg statt.

Der Bezirkstag 1975 soll in Bielefeld stattfinden.

Der Punkt der Tagesordnung — Verschiedenes — dauerte am längsten. Es wurden einige aktuelle Punkte besprochen.

Udo Recksiek, Bezirkswart

★

BMM der Jugend

Süd I

BG Dormagen — RW Wuppertal 6:2, 1. BC Leverkusen — RW Wuppertal 6:2, BG Dormagen — 1. BC Leverkusen 6:2.

Abschlußtabelle

1. BG Dormagen	12:4	4:0
2. 1. BC Leverkusen	8:8	2:2
3. RW Wuppertal	4:12	0:4

Süd II

TuS Aldenhoven — DJK Stolberg 8:0, TuS Aldenhoven — TV Eikamp 7:1, TV Eikamp — DJK Stolberg 8:0.

Abschlußtabelle

1. TuS Aldenhoven	15:1	4:0
2. TV Eikamp	9:7	2:2
3. DJK Stolberg	0:16	0:4

Kurznachrichten

... zum 7. Male in ununterbrochener Reihenfolge wurde Rudy Hartono (Indonesien) bei den 64. All-England Championships durch einen 8:15-, 15:5-, 15:10-Erfolg über P. Gunalan (Malaysian) inoffizieller Weltmeister.

Die Ergebnisse der restlichen Endspiele: **DE:** H. Yuki (Japan) — M. A. Gilks (England) 11:6, 12:11, **HD:** Tjun Tjun/Wahjudi (Indonesien) — Christian/Sumirat (Indonesien) 15:8, 15:6, **DD:** Beck/Gilks (England) — Boxall/Whetnall (England) 15:5, 18:14, **M:** Eddy/Whetnall (England) — Talbot/Gilks (England) 15:5, 7:15, 15:10.

Von den Deutschen Teilnehmern kamen Brigitte Steden/Marielouise Zizmann (VfL Bochum/1. BC Beuel) im DD bis ins HF und unterlagen Boxall/Whetnall mit 15:10, 15:10.

Von den Vereinen

Ausschreibung

7. Mülheimer Jugendturnier in Verbindung mit dem BLV-NRW-Ranglistenturnier für Jugendliche und Schüler (Einzel- und Mannschaftswertung)

- Ausrichter:** 1. BV Mülheim a. d. Ruhr eV.
- Termin:**
Samstag, den 27. April 1974, ab 14.00 Uhr (Qualifikationsturnier für Jugendliche);
Sonntag, den 28. April 1974, ab 9.00 Uhr (Ranglistenturnier für Jugendliche und Schüler).
- Austragungsorte:**
Samstag, den 27. April 1974, Sporthalle Mülheim, Carl-Diem-Straße (Qualifikationsturnier der Jungen);
Samstag, den 27. April 1974, Schulzentrum Broich, Mülheim-Broich, Holzstraße 80 (Qualifikationsturnier der Mädchen);
Sonntag, den 28. April 1974, Sporthalle Mülheim, Carl-Diem-Straße (Ranglistenturnier der Jugend — Jungen und Mädchen);
Sonntag, den 28. April 1974, Schulzentrum Broich, Mülheim-Broich, Holzstraße 80 (Ranglistenturnier der Schüler — Jungen und Mädchen).
- Disziplinen:** Jugend: Einzel für Jungen und Mädchen; Schüler: Einzel für Jungen und Mädchen.
- Startberechtigung: Schüler:** Alle Schüler eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, die nach dem 31. August 1959 geboren und im Besitz eines gültigen Spieler- und Sportgesundheitspasses sind.
Jugend:
a) Qualifikationsturnier: Alle Jugendlichen eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, die nach dem 31. August 1955 geboren und im Besitz eines gültigen Spieler- und Sportgesundheitspasses sind und nicht zu den unter b) genannten Ranglistenspielern gehören.

Die Startberechtigung muß nachgewiesen werden.

Die Teilnehmerzahl für das Qualifikationsturnier ist auf 106 Jungen und 53 Mädchen begrenzt. Meldungen, die nicht berücksichtigt werden können, werden rechtzeitig den Vereinen zugesandt.

b) Ranglistenturnier:

Bereits für das Ranglistenturnier qualifiziert sind:

Jungen: 1) Tapaß, Franz; 2) Voigt, Jürgen; 3) Piecha, Adrian; 4) Claassen, Johann; 5) Koch, Klaus-Dieter; 6) Noethgen, Heinz-Peter; 7) Heyer, Rolf; 8) Frauenzimmer, Horst; 9) Augthun, Michael; 10) Düster, Jürgen; 11) Budczinski, Ludwig; 12) Szymkowiak, Stefan; Mädchen: 1) Schrick, Elke; 2) Krickhans, Heidi; 3) Rixen, Marlies; 4) Noethgen, Monika; 5) Igel, Barbara; 6) Veltges, Brigitte; 7) Diris, Petra; 8) Baldenbach, Astrid; 9) Schneider, Karin; 10) Walter, Angelika; 11) Fetten, Vera; 12) Düster, Gabi.

Außerdem sind die vier erstplatzierten Jungen bzw. Mädchen des Qualifikationsturniers startberechtigt. Für die bereits qualifizierten Spielerinnen und Spieler braucht keine gesonderte Meldung abgegeben werden.

- Meldeschluß:** Mittwoch, den 17. April 1974 (Poststempel).
- Meldungen an:** K.-H. Kerst, 419 Kleve, Herzogstraße 7.
- Meldegebühr:** DM 5,— je Teilnehmer, zahlbar auf das Postscheckkonto Essen Nr. 1643 15-437 des 1. BV Mülheim.
- Auslosung:** Donnerstag, den 18. April 1974, ab 19.00 Uhr, Ferdinandstübchen, Kleve-Kellen, Ferdinandstraße.
- Bälle:** Amtlich zugelassene Plastikbälle.
- Turnierausschuß:** Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben. Leitung: Manfred Dresselmann.
- Oberschiedsrichter:** Bernd Schäfers.
- Preise:** Die Endspielteilnehmer erhalten einen Ehrenpreis. Mannschaftswertung: Der Gewinner des ewigen Wanderpreises des 1. BV Mülheim für die beste Mannschaft wird nach einem Punktsystem ermittelt. Für die Wertung kommen nur Vereine in Frage, die mit mindestens 4 Jungen und 2 Mädchen (gleichgültig, ob Jugendliche oder Schüler) das Turnier beginnen. Pokalverteidiger ist der TV Emsdetten.
- Änderungen:** Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 der Spielordnung vor.
- Allgemeines:** Auf die Anlage der SpO BLV NRW wird hingewiesen. Nach Beendigung der Kämpfe findet die Siegerehrung in der Sporthalle statt. Der Gewinner des Wanderpokals verpflichtet sich, den Preis im nächsten Jahr zu verteidigen oder ihn auf Anforderung dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen. Den Teilnehmern wird voraussichtlich ein genauer Zeitplan rechtzeitig zugestellt.

Turniere der B- und C-Klasse erforderlich

Das erstmals vom FC Langenfeld durchgeführte Experiment, die Durchführung von Jugend- bzw. Schülerturnieren bis 16 bzw. 12 Jahre, war eigentlich schon gar keines mehr.

Wenn auch die Meldungen zum Schülerturnier hinter den Erwartungen zurückblieben, so lagen hier sicherlich Gründe vor, die mit einem Desinteresse bzw. Nichtvorhandensein von Schülern gar nichts zu tun haben. Einmal war der Meldeschluß sehr kurzfristig und zum anderen wurden durch die Westdeutschen Jugendmeisterschaften sicherlich die Fahrer gebunden, die sonst mit den Schülern nach Langenfeld gereist wären.

Leider lagen zu keinem Turnier Meldungen aus dem Bezirk Nord II vor — Bochum ausgenommen —, so daß eine Beurteilung über die Leistungsstärke der Bezirke nicht vorgenommen werden kann.

Bei den Jugendlichen bis 16 Jahren teilten sich Nord I und Süd II die Plazierungen untereinander. Lediglich Thea Kreuzer vom FC Langenfeld stand im Halbfinale drei Spielerinnen aus Nord I gegenüber: Angelika Sprengel (TB Rheinhausen) schaltete in zwei Sätzen Barbara Lohberg vom BC Krefeld aus und Vera Fusten gewann ebenfalls in zwei Sätzen mit 11:7 und 11:9 gegen Kreuzer. Das Endspiel stand auf einem hohen Niveau, und aufgrund ihrer großen Kampfkraft sicherte sich Angelika in zwei Sätzen mit 11:8 und 12:10 den Sieg. Um den 3. Platz war Barbara Lohberg mit 12:10 und 11:4 erfolgreich.

Bei den Jungen war Süd II im Endspiel unter sich. Peter Friedrich und Rolf Müller hatten aber einen beschwerlichen Weg zurückzulegen, ehe sie um Platz 1 spielen konnten. Jürgen Hoffmann von Bayer Uerdingen gab sich erst nach harten zwei Sätzen mit 18:13 und 15:12 gegen Friedrich geschlagen, und auch Werner Skreba vom OSC Rheinhausen gab sich erst im 3. Satz mit 10:15 geschlagen (15:8, 13:15). Das Endspiel gewann Peter Friedrich in drei Sätzen mit 15:11, 3:15 und 15:8. Platz 3 sicherte sich Werner Skreba mit 15:10 und 15:9 über Jürgen Hoffmann. Im Viertelfinale scheiterte Udo Winterstein vom BC Burg mit 15:11 und 15:5 an Friedrich. Uwe Lohberg vom BC Krefeld unterlag Hoffmann mit 15:2, 10:15 und 18:16, Karl Hartmann vom TuS Aldenhoven scheiterte ebenfalls in drei Sätzen mit 15:10, 7:15 und 15:8 an Skreba, und Klaus Nötzelmann als einziger Vertreter von Süd I mußte sich Rolf Müller mit 11:15, 15:11 und 15:3 beugen.

Sicherlich hätte die Bilanz für Süd I besser ausgesehen, wenn nicht gleichzeitig der Vorbereitungslehrgang für die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften durchgeführt worden wäre. Aber diese Verbesserung wäre sicherlich nur bei den Mädchen zu verzeichnen gewesen.

Bei den Schülern bis 12 Jahren setzten sich die Vertreter der Bezirke Süd I und II durch. Bei den Jungen gab es ein rein Süd-II-Endspiel durch Klaus Hohensee und Uwe Scherpen, das

Klaus erst im 2. Satz mit 15:0 klar für sich entscheiden konnte. Den 3. Platz belegte Klos von der Tgd. Neuss mit 12:15, 15:11 und 15:11 gegen Schwend vom BC Krefeld. Im Mädchen-Endspiel standen sich Claudia Dorrenbach (FC Langenfeld) und Schmieder vom TB Rheinhausen gegenüber. Claudia gewann in zwei Sätzen mit 11:2 und 11:5. Den 3. Platz belegte Angela Niederstebruch (FC Langenfeld) nach einer 11:7- und 11:8-Niederlage gegen Schmieder in der Trostrunde.

K.-H. Schulz

★

Gegner gesucht!

Der SVA Gütersloh (B-Klasse) sucht Gegner für Freundschaftsspiele. Interessenten möchten sich an Herrn Hans-Heinz Pinkall, 483 Gütersloh 1, Wöstmansweg 30, Telefon 052 41/47 52, wenden.

★

Ausschreibung

Weser-Werre-Pokal 1974

- Ausrichter:** BVO Bad Oeynhausen.
- Austragungsort:** Bad Oeynhausen, Turnhallen Höhere Schulen, Grüner Weg.
- Termin:**
4. Mai 1974, ab 14.30 Uhr,
5. Mai 1974, ab 9.30 Uhr.
- Disziplinen:** HE, HD, DE, DD, MIX.
- Startberechtigt:** Alle Spieler und Spielerinnen, die in der Saison 1973/74 in den Klassen A, B und C gespielt haben. Sie müssen einem Verein des BLV NRW angeschlossen sein. Der Spielerpaß muß vor Antritt vorgelegt werden. Es kann in 2 Disziplinen gespielt werden.
- Meldesluß:** 23. April 1974. Es werden 160 Meldungen angenommen. Sollte vor dem 23. April 1974 die Zahl erreicht sein, so wird der Meldeschluß vorverlegt.
Gezahlte Startgelder, die zuviel gezahlt wurden (bei Nichtannahme der Meldung) werden zurückerstattet.
- Meldungen:** An Frau Thea Brülls, 497 Bad Oeynhausen 4, Turnerweg 8.
- Meldegebühr:** Einzel DM 4,—; Doppel und Mixed DM 8,—. Bitte einzahlen auf Konto Nr. 610 550 der Sparkasse Bad Oeynhausen, BVO-Badminton.
Bei Verwendungszweck bitte vermerken: „Startgebühr für WWP 1974“.
- Auslosung:** Freitag, 26. April 1974, Gaststätte „Diembenken“, Löhne-Gohfeld, Löhner Straße 71, 20.00 Uhr.
- Bälle:** Gespielt wird mit Carlton-Tournament blau oder grün. Diese werden vom Veranstalter gestellt.
- Turnierleiter:** Wolfgang Feierabend.
- Turnierausschuß:** Wird in der Halle bekanntgegeben.

13. Oberschiedsrichter:

Uwe Boekhoff.

14. Preise:

Die beste Mannschaft erhält den Weser-Werre-Pokal. Er ist ein Wanderpreis, der nach fünfmaligem Gewinn, auch in unterbrochener Reihenfolge, in den Besitz übergeht.

In den Einzel- und Doppel-Disziplinen gibt es Urkunden und wertvolle Sachpreise. Auch für Platz 2 gibt es eine Urkunde nebst kleinem Präsent.
Die Punktwertung:
Platz 1 6 Punkte,
Platz 2 4 Punkte,
Platz 3 2 Punkte,
Runde der letzten 8 1 Punkt.

15. Hinweis:

Es gelten die Richtlinien des BLV NRW.
Der Ausrichter behält sich vor, aus gegebenem Anlaß evtl. die Ausschreibung in einem oder mehreren Punkten zu ändern.

Laut Zeitplan werden am Samstag die HE und HD gespielt; am Sonntag DE, DD und Mix sowie die Finalkämpfe aller Disziplinen.

★

Hinweis!

Am 11./12. Mai 1974 richtet die Bielefelder Tg für den Bezirk Nord II ein Altersklassen-Turnier aus. Ausschreibung siehe BR 3/74.

★

Ausschreibung

2. Remscheider Doppeltturnier für A-, B-, C-Klassen und Bezirksklassen des PSV Remscheid e.V. 1920

- Ausrichter:** PSV Remscheid e.V. 1920, Badmintonabteilung.
- Austragungsort:** Sporthalle Remscheid-Lüttringhausen, Rs.-Lüttringhausen, Klausenerstraße 50, Tel. 0 21 23 / 41 25 81.
- Disziplinen:** Herrendoppel, Damendoppel, Mixed.
- Termine:**
Samstag, den 11. Mai 1974, ab 15.00 Uhr nur HD;
Sonntag, den 12. Mai 1974, ab 9.30 Uhr M, DD und HD.
- Meldeberechtigung:** Alle Senioren-Spieler, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und für die Saison 1973/74 für eine A-, B-, C-Klassenmannschaft bzw. für eine Bezirksklassenmannschaft berechtigt waren. Ferner sind die Absteiger aus den Verbandsklassen teilnahmeberechtigt.
- Austragungsmodus:** Einfaches K.-o.-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln. Änderungen vorbehalten!
- Bälle:** Carlton international, werden vom Ausrichter gestellt.
- Meldesluß:** 2. Mai 1974 (Poststempel).
- Meldeanschrift:** Meldungen an: Dr. Claus Schuppert, 563 Remscheid-Lennep, Geschw.-Schollstraße 25, Telefon 0 21 23 / 6 86 42 oder 6 72 63.

10. Meldegebühr:

Jedes gemeldete Doppel: 8,— DM. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen an: PSV Remscheid, Commerzbank Remscheid-Hasten, Konto-Nr.: 67 27 770, mit dem Vermerk „Doppeltturnier“.

11. Auslosung:

Sonntag, den 5. Mai 1974, 11.00 Uhr, Kolpinghaus, Remscheid, Palmstraße 10.

12. Allgemeines:

Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 der SpO des BLV NRW.
Anfahrt:
BAB-Ausfahrt Remscheid-Lüttringhausen, weiter über B 51 nach Remscheid-Lüttringhausen, Ortsmitte: 2 km.

★

3. Intern. Altersklassen-Turnier am 31. 8./1. 9. 1974 in Worms

Die Tg 1846 Worms richtet am 31. August/1. September 1974 ihr 3. Intern. Altersklassen-Turnier aus. Turnierunterlagen sind erhältlich bei Gerhard Frey, 652 Worms/Rhein, Semmelweisstraße 7, Telefon 0 62 41 / 45 48 Privat, 61 53 Büro.

★

Ausschreibung

7. A-, B-, C-Klassenturnier des FC Bayer 05 Uerdingen

- Ausrichter:** FC Bayer 05 Uerdingen.
- Austragungsort:** Turnhalle Fabritianum Krefeld-Uerdingen.
- Termin:**
Samstag, den 18. Mai 1974, ab 14.00 Uhr HE und HD;
Sonntag, den 19. Mai 1974 ab 9.00 Uhr DE, DD, M.
- Meldeberechtigung:** Alle Spieler mit einem gültigen Spielerpaß, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören, in der letzten Saison 1973/74 für eine ABC-Mannschaft startberechtigt waren.
- Disziplinen:** Gespielt wird in allen Disziplinen (Einzel, Doppel, Mixed). Die Teilnehmer können nur in zwei Disziplinen melden und starten.
- Meldesluß:** Samstag, den 11. Mai 1974 (Poststempel). Die Meldungen sind zu richten an Alfred Swyen, 415 Krefeld 11, Max-Planck-Straße 2, Telefon 4 23 99.
- Meldegebühr:** Einzel DM 6,—; Doppel DM 8,—. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen an die Stadt-Sparkasse Krefeld, Zweigstelle Uerdingen, Konto 620 120, Vermerk 7. Bayerturnier. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
- Bälle:** Carlton-Bälle, die vom Veranstalter kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- Auslosung:** Die öffentliche Auslosung findet am Donnerstag, dem 16. Mai 1974, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Krone“, Krefeld-Uerdingen, Am Rheintor, statt.

10. **Preise:** Die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Der erfolgreichste Verein erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Gewinn in seinen Besitz übergeht. Die Ermittlung des Pokalsiegers erfolgt nach einem Punktsystem, das wie folgt lautet.
1. Platz in jeder Disziplin 10 Punkte
 2. Platz in jeder Disziplin 8 Punkte
 3. Platz in jeder Disziplin 6 Punkte
 4. Platz in jeder Disziplin 5 Punkte
 - 5.—8. Platz in jeder Disziplin 4 Punkte
 - 9.—16. Platz in jeder Disziplin 2 Punkte
11. **Turnierleitung:** Turnierausschuß und Oberschiedsrichter werden vor Turnierbeginn durch Aushang in der Halle bekanntgegeben.
12. **Sonstiges:** Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 der SpO vor.
13. **Allgemeines:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 zur SpO.

✱

Hinweis!

Der ETuS Rheine 1928 e.V. möchte auf sein 4. Wander-Pokal-Turnier am 20./21. April 1974 hinweisen. Meldeschluß 8. April 1974 (Poststempel). Ausschreibung in der BR 3/74.

✱

Ausschreibung

4. Bad Oeynhausener Jugendturnier 1974

1. **Ausrichter:** BVO Bad Oeynhausener.
2. **Austragungsort:** Bad Oeynhausener, Turnhallen Höhere Schulen, Grüner Weg.
3. **Termin:** 19. Mai 1974, ab 9.00 Uhr.
4. **Disziplinen:** JE, JD, ME, MD und MIX.
5. **Startberechtigt:** Alle Jugendlichen des BLV NRW, die nach dem 31. August 1955 geboren und im Besitz eines gültigen Spieler- und Gesundheitspasses sind. Es kann nur in 2 Disziplinen gemeldet werden.
6. **Meldeschlus:** 6. Mai 1974. Es können nur 90 Meldungen angenommen werden. Meldungen, die nicht mehr berücksichtigt werden können, werden rechtzeitig den Vereinen zurückgesandt.
7. **Meldeanschrift:** Wolfgang Feierabend, 497 Bad Oeynhausener, Schulstraße 60.
8. **Meldegebühr:** Einzel DM 3,—; Doppel DM 5,—. Bitte einzahlen auf Konto Nr. 610 550 Sparkasse Bad Oeynhausener BVO-Badminton, mit dem Vermerk „4. Jugendturnier.“
9. **Auslosung:** Freitag, den 10. Mai 1974, Gaststätte „Diembenken“, Löhne-Gohfeld, Löhner Straße 71, 20.00 Uhr.

10. **Bälle:** Amtlich zugelassene Plastikbälle; sie werden vom Veranstalter gestellt.
11. **Preise:** Die beste Mannschaft erhält den Wanderpokal der Stadt Bad Oeynhausener. Alle Erstplatzierten bekommen Medaillen und Urkunden. Die Zweiten erhalten eine Urkunde.
- Punktewertung:
- | | |
|----------|-----------|
| 1. Platz | 6 Punkte, |
| 2. Platz | 4 Punkte, |
| 3. Platz | 2 Punkte, |
- Runde der letzten 8 im Einzel 1 Punkt.
12. **Hinweis:** Es gelten die Richtlinien des BLV NRW.
- Der Ausrichter kann, wenn erforderlich, einen oder mehrere Punkte der Ausschreibung ändern.

✱

Hinweis!

Das 6. Badminton-Turnier um den Wanderpreis des BSC/DJK Solingen findet am 27./28. April 1974 in Monheim, Sporthalle Sandberg, statt (siehe BR März 1974). Meldeschluß 16. April 1974, Meldungen an BSC/DJK Solingen, Dietmar Adams, 5650 Solingen 1, Hermelinstraße 85.

✱

Ausschreibung

3. RWO-Berzirks- und Kreisklassenturnier

1. **Ausrichter:** SC Rot-Weiß Oberhausen, Abteilung Badminton.
2. **Termin:** Samstag, den 25. Mai 1974, 15.00 Uhr, und Sonntag, den 26. Mai 1974, 10.00 Uhr.
3. **Austragungsort:** 42 Oberhausen, Sporthalle Goebenstraße (Halle der Intern. Deutschen Meisterschaften).
4. **Disziplinen:** HE, DE, HD, DD und Mixed. Es kann nur in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
5. **Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und zum Ende der Saison 1973/74 die Spielberechtigung für eine Bezirksklassenmannschaft oder einer Mannschaft der Klassen A, B und C haben oder aufgrund der Abschlußtablelle in einer Mannschaft spielten, die in die Bezirksklasse abgestiegen ist.
6. **Austragungsmodus:** Einfaches K.-o.-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln.
7. **Meldeschlus:** Meldungen sind bis zum 15. Mai 1974 (Poststempel) zu richten an: Jürgen Zanders, 42 Oberhausen 12, Koppenburgstraße 52, Tel. 0 21 32 / 89 01 46.
8. **Meldegebühr:** Einzel 5,— DM und Doppel 7,— DM. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 104 000 der Sparkasse Oberhausen, SC Rot-Weiß

Oberhausen, mit dem Vermerk „RWO-Turnier“ einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung der Meldgebühren.

9. **Auslosung:** Montag, den 20. Mai 1974, 20.00 Uhr, Gaststätte „Haus Borges“, 42 Oberhausen, Liebknechtstraße 82.
10. **Bälle:** Kunststoffbälle werden kostenlos gestellt.
11. **Preise:** Die Sieger in den Einzeldisziplinen erhalten den RWO-Wanderpokal. Die drei Erstplatzierten jeder Disziplin erhalten Urkunden und Ehrenpreise.
- Der erfolgreichste Verein erhält einen Wanderpokal, der nach folgendem Punktsystem vergeben wird:
- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Platz jeder Disziplin | 10 Punkte, |
| 2. Platz jeder Disziplin | 8 Punkte, |
| 3. Platz jeder Disziplin | 6 Punkte, |
| 4. Platz jeder Disziplin | 5 Punkte, |
| 5.—8. Platz | jeder Disziplin 4 Punkte, |
| 9.—16. Platz | jeder Disziplin 2 Punkte, |
| jeder übrige Teilnehmer | jeder Disziplin 1 Punkt. |
- Die Wanderpokale gehen nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge oder fünfmaligem Gewinn in den Besitz der Gewinner über. Die Pokalsieger verpflichten sich, die Pokale im nächsten Jahr zu verteidigen oder sie auf Anforderung dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen.
12. **Allgemeines:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 der SpO des BLV NRW.
- Der Zeitplan wird nach Meldeschluß den meldenden Vereinen zugesandt.

✱

Ausschreibung

2. Internationales KBC-Jugend- und Schülerturnier in Krefeld (bundesoffen)

1. **Ausrichter:** Krefelder Badminton-Club 1955 e.V.
2. **Termin:** Samstag, den 25. Mai 1974, von 14.00 bis 20.00 Uhr; Sonntag, den 26. Mai 1974, von 10.00 bis 18.00 Uhr.
3. **Austragungsort:** Sporthalle Krefeld-Bockum, Glockenspitz (Berufsschulzentrum), ca. 1 km von der BAB A 14 (Abfahrt Stadtmitte und Bockum) entfernt. (Bis zu 18 Spielfelder je nach Bedarf.)
4. **Startberechtigung:** Jugendliche und Schüler eines dem DBV angeschlossenen Vereins, die im Besitz eines gültigen Spieler- und Sportgesundheitspasses sind, sowie ausländische Jugendliche, die einem der IBF angeschlossenen Verband angehören. — Stichtag ist der 1. September 1973. — Die Teilnehmer haben ihre Startberechtigung 15 Minuten vor Beginn ihres ersten Spieles (lt. Zeitplan) bei der Turnierleitung nachzuweisen.

5. Disziplinen:

Jugend: Jungen- und Mädchen-Einzel, Jungen-Doppel und Mixed.
Schüler: Jungen- und Mädchen-Einzel, Jungen-Doppel und Mixed. Es darf höchstens in zwei Disziplinen gestartet werden.

Erfolgt nur eine Meldung im Einzel, da kein Doppel- oder Mixedpartner zur Verfügung steht, so ist mit der Meldung anzugeben, ob der Teilnehmer im Doppel oder Mixed starten möchte. Vom Veranstalter wird dann im Rahmen der ihm gegebenen Möglichkeiten ein entsprechender Partner ausgewählt. Zu diesem Zwecke ist die Spielstärke (sehr gut, gut usw.) und das Alter des Teilnehmers anzugeben, damit gleichwertige Paarungen zusammengestellt werden können.

6. **Meldeschluss:** Donnerstag, 2. Mai 1974 (Poststempel).
7. **Auslosung:** Sonntag, 5. Mai 1974, 11.00 Uhr in der Gaststätte Fukken, 415 Krefeld, Inrather Str. 155.
8. **Meldegebühr:** für Jugend und Schüler DM 5,— je Teilnehmer. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 339 630 (Krefelder BC) bei der Stadt-Sparkasse Krefeld (BLZ 320 500 00) mit dem Vermerk „KBC-Turnier“ einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
9. **Meldungen:** sind zu richten an Krefelder Badminton-Club 1955 e. V., 415 Krefeld, Spinnereistr. 88 (K. H. Bister). Es werden nur schriftliche Meldungen angenommen.
10. **Bälle:** Carlton-Tournament blau oder grün, die der Veranstalter stellt.
11. **Zeitplan:** Den Vereinen der Teilnehmer wird umgehend nach der Auslosung ein Zeitplan zugesandt.
12. **Preise:** Die Erstplatzierten erhalten Ehrenpreise (keine Wanderpreise) und Urkunden. Die Zweit- bis Viertplatzierten erhalten Urkunden. Außerdem erhalten die Erst- bis Drittplatzierten Wertgutscheine oder Sachpreise.
13. **Vereinswertung:** Der erfolgreichste Verein (Jugend und Schüler werden zusammen gewertet) erhält einen in seinen Besitz übergehenden Pokal. Die Ermittlung des Pokalsiegers erfolgt nach folgendem Punktsystem: Sieger in der 1. Runde erhalten 1 Punkt, Sieger in der 2. Runde erhalten 2 Punkte usw. Für die Plätze 1 bis 4 werden 11, 9, 8 bzw. 7 Punkte gutgeschrieben.
14. **Allgemeines:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 zur SpO.
15. **Sonstiges:** Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 der SpO vor.

Amtliche Nachrichten

Wichtiger Hinweis!

Die Geschäftsstelle des BLV NRW ist in der Zeit vom 6. 4. bis zum 30. 4. 1974 wegen Urlaub nicht besetzt. Dringende Anfragen (aber bitte nur dringende Anfragen) an den Vorsitzenden

des BLV NRW, Herrn Horst-Peter Küsters, 415 Krefeld 1, Haselbuschweg 15 b, richten.

★

LMM

Die „Beste Jugendmannschaft von NRW“ und die „Beste Schülermannschaft von NRW“ werden am Sonntag, dem 21. 4. 1974 ab 9.00 Uhr in der Bezirkssportanlage Raumerstr., 43 Essen-Frohnhausen, Raumerstraße, ermittelt. Die Kostenregelung erfolgt gemäß Anlage 2 der SpO BLV NRW.

★

Ausrichter gesucht!

Für die LSchMM und LJMM am 26./27. 4. 1975 wird ein Ausrichter gesucht.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 15. 5. 1974 zu richten an den Verbandsjugendwart.

★

Ranglisten-Turniere der Jugend und Schüler

Folgende Veranstaltungen werden hiermit zur Ausrichtung ausgeschrieben:

- 7./ 8. 9. 74 Ranglistenturnier Schüler
19./20. 10. 74 Ranglistenturnier Jugend
30. 11./1. 12. Ranglistenturnier Jugend
1./ 2. 2. 75 Ranglistenturnier Jugend
8./ 9. 3. 75 Ranglistenturnier Jugend (Doppel)
19./20. 4. 75 Ranglistenturnier Jugend

★

Meisterschaften

Gemäß § 34 SpO BLV NRW werden hiermit nachstehende Veranstaltungen zur Ausrichtung ausgeschrieben:

- 7./ 8. 9. 74 Jugend-Nachwuchsturnier NRW
8./ 9. 2. 75 Westdeutsche Meisterschaft der Schüler
15./16. 2. 75 Westdeutsche Meisterschaft der Jugend
15./16. 2. 75 Westdeutsche Meisterschaft der Senioren
6. 4. 75 Westdeutsches Altersklassen-Turnier (Damen ab 28 Jahren, Herren ab 32 Jahren)
5./ 6. 4. 75 Westdeutsche Meisterschaft der Junioren (nach vollendetem 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 22. Lebensjahr)

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 30. 4. 1974 (Eingang) zu richten: für die Senioren-/Junioren-Veranstaltungen an Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim/Ruhr, Schloßstraße 17, für die Jugend-/Schüler-Veranstaltungen an Jugendwart Karl-Heinz Kerst, 419 Kleve, Herzogstraße 7.

Als Unkosten-Zuschuß erhalten die Ausrichter vom BLV NRW: für die Senioren-Veranstaltungen DM 75,— je Tag, für die Junioren-Veranstaltungen DM 100,— je Tag, für die Jugend-/Schüler-Veranstaltungen ebenfalls DM 100,— je Tag.

Ranglisten-Turniere NRW für B-Klasse

Folgende Ranglisten-Turniere werden hiermit zur Ausrichtung ausgeschrieben:

- 7./ 8. 9. 74 Einzel-Turnier (bereits an GS Wesel vergeben)
23./24. 11. 74 Doppel-Turnier
21./22. 12. 74 Einzel-Turnier
1./ 2. 2. 75 Doppel-Turnier
8./ 9. 2. 75 Einzel-Turnier

Schriftliche Bewerbungen sind bis 30. 4. 1974 (Eingang) an den Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim/Ruhr, Schloßstraße 17, einzureichen, wobei folgende Voraussetzungen gegeben sein müssen: eine Halle mit 6 Feldern, Beginn der Einzel-Turniere samstags 11.00 Uhr, Beginn der Doppel-Turniere samstags 10.00 Uhr.

★

Ausschreibung

Qualifikationsspiele für die Oberliga und Landesliga

Es wird unterstellt, daß der Westvertreter über die Bundesliga-Aufstiegsrunde (11./12. 5. 1974) in die Bundesliga aufsteigt.

In diesem Fall sind gem. Anlage 2 zur SpO BLV NRW (4. Möglichkeit) folgende Qualifikationsspiele durchzuführen:

- zwischen den Zweitplatzierten der Landesligen Nord und Süd. Der Sieger steigt in die Oberliga West auf.
- zwischen den Zweitplatzierten der Bezirksligen Nord I, Nord II, Süd I und Süd II. Der Sieger steigt in die Landesliga auf.

Die Veranstaltungen zu 1. und 2. werden hiermit zur Ausrichtung ausgeschrieben. Bewerbungen sind bis zum 20. 4. 1974 (Poststempel) zu richten an Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim, Schloßstraße 17.

Nachstehende Einzelheiten gelten für 1. und 2. gemeinsam:

Veranstalter:

BLV NRW

Termin:

19. Mai 1974

Turnierleitung:

Spielausschuß BLV NRW

Meldung:

Die an den Qualifikationsspielen beteiligten Vereine haben bis zum 30. 4. 1974 (Poststempel) dem Sportwart ihre Teilnahme bzw. Nichtteilnahme verbindlich mitzuteilen.

Rangliste:

Haben die betreffenden Vereine ebenfalls bis zum 30. 4. 1974 (Poststempel) an den Sportwart einzureichen. In der Rangliste müssen alle Vereinsspieler aufgeführt sein, die zum Einsatz kommen können. Falls die Ranglisten nicht termingemäß eingehen, findet § 27 Ziffer 14 SpO BLV NRW Anwendung.

Ballbeschaffung:

übernimmt der BLV NRW

Schiedsrichter:

Sind von den betroffenen Vereinen zu stellen.

Kosten:

Die teilnehmenden Vereine tragen folgende Kosten: Fahrtkosten, an-

teilige Ballkosten (wobei jedes Spiel gesondert abgerechnet wird), anteilige Hallenmiete, anteilige Tagelöhner und Fahrtkosten für die Turnierleitung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Vereine, die ihre Teilnahme zugesagt haben, aber nicht antreten, an den Kosten (außer Bälle) beteiligt werden. Außerdem findet § 28 Ziff. 9 und 10 SpO BLV NRW Anwendung.

Mannschaftsaufstellungen:

Sind eine halbe Stunde vor Spielbeginn bei der Turnierleitung abzugeben.

Für 1. gilt zusätzlich:

Beginn: 10 Uhr. Gespielt wird nach den in der SpO des DBV enthaltenen Bestimmungen über Mannschaftskämpfe, wenn nicht in einzelnen Punkten dieser Richtlinien etwas anderes festgelegt wird.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Bestimmungen der Anlage II zur DBV-SpO Gültigkeit haben. Das bedeutet, daß zusätzlich zur Einzelrangliste noch alle möglichen Variationen der Stammdoppel (das sind die Doppel, die sich aus den 4 erstplatzierten Einzelspielern zusammensetzen) der Rangfolge nach aufzuführen sind.

Für 2. gilt zusätzlich:

- Beginn der 1. Runde 10 Uhr
 2. Runde 14 Uhr
 3. Runde 18 Uhr
- Spielfolge 1. Runde A—B C—D
 2. Runde A—D B—C
 3. Runde A—C B—D

Die Auslosung der Buchstaben erfolgt am 4. 5. 1974, 17 Uhr in Wuppertal auf dem DBV-Ranglistenturnier.

Spielerpaßkontrolle: 19. Mai 1974, 9 Uhr.

Gespielt wird nach den in der SpO des BLV NRW enthaltenen Bestimmungen über Mannschaftskämpfe, wenn nicht in einzelnen Punkten dieser Richtlinien etwas anderes festgelegt wird.

H. Manthey, Sportwart

★

Sichtungslerngang

Für den nächsten Jugendnachwuchs-Sichtungslerngang zur Talent-suche, der im Mai 1974 wieder durchgeführt wird, sind von den Mitgliedsvereinen des BLV NRW Schüler und Schülerinnen bis 14 Jahre (nach dem 31. 8. 1960 geboren) zu melden. Die Meldungen sind bis zum 30. 4. 1974 an den Lehrwart Erwin Ziebold, 4018 Langenfeld, Schwalbenweg 3, schriftlich zu richten. Für die gemeldeten Teilnehmer ist das Geburtsdatum mit anzugeben.

E. Ziebold, Lehrwart

Schiedsrichterlerngang

Der Schiedsrichterlerngang des BLV NRW e. V. findet am 21./22. Juni 1974 in Oberhausen statt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung haben die Teilnehmer selber zu tragen.

Meldungen bis spätestens 30. April 1974 nur durch die Vereine an den Lehrwart des BLV NRW e. V., z. Hd. Herrn Erwin Ziebold, 4018 Langenfeld, Schwalbenweg 3.

E. Ziebold, Lehrwart

★

Mitteilung an die Schiedsrichter im BLV NRW!

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen beim Einsatz von Schiedsrichtern bei den Bundesliga-Spielen ist eine Neuregelung erforderlich geworden. Die größten Schwierigkeiten entstanden bisher in der Überschneidung der Termine von Bundesliga und Verbandsspiele NRW, da die meisten Schiedsrichter noch aktive Spieler sind.

Künftig wird für alle anerkannten „BuLiga-Schiedsrichter“ bei ihrem Einsatz eine Spielbefreiung gem. § 38 Ziff. 2 der SpO möglich sein. Um für die nächsten Bundesliga-Spiele einen festen Kreis geeigneter Schiedsrichter bilden zu können, bitte ich hiermit, daß sich alle interessierten Schiedsrichter schriftlich an den Unterzeichneten wenden.

Die Meldung erbitte ich bis spätestens zum 30. 4. 1974.

G. Pax, Schiedsrichterwart

★

Anschriftenänderung:

- 09 SC Westfalia 04 Herne e. V.
 Herrn Hans-Werner Bartsch
 4690 Herne
 Flottmannstraße 117
- 120 Post-SV Essen
 Herrn Helmut Knopp
 4300 Essen 14
 Philosophenweg 9
 Telefon 53 28 41
- 140 Radevormwalder TV
 Herrn Ekkehard Oertgen
 5608 Radevormwald
 Espertstraße 21
- 157 TuS Volmersdingsen
 Herrn Rolf Lange
 4970 Bad Oeynhausen 9
 Hauptstraße 321
 Telefon 0 57 34 / 73 02
- 192 BC Bergkamen e. V.
 Herrn Wolfgang Münchau
 4619 Bergkamen-Rünthe
 Gartenstraße 8

193 BC Herringen 1971 e. V.
 Herrn Helmut Brenneken
 4705 P.-Herringen
 Heidestraße 29 a

239 TV Westf. Epe
 Herrn Ortwin Schuster
 4436 Epe
 Drostenoort 73

★

Verlustmeldung:

Der nachstehend aufgeführte Spielerpaß ist in Verlust geraten:
 I-10.203 Heinz Meinigmann

Der oder die Besitzer werden gebeten, den Paß bis zum 15. 4. 1974 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf dieser Frist wird der Paß für ungültig erklärt.

★

Neuaufnahmen:

Mit Wirkung vom 1. 3. 1974 wurde neu in den Verband aufgenommen:

242 VfR Marienfeld 1946 e. V.
 Herrn Heinz Berner
 5203 Much-Marienfeld
 Am Sportheim

Mit Wirkung vom 1. 4. 1974 wurden neu in den Verband aufgenommen:

243 Gräfrather Turn- und Sportverein
 1869 e. V.
 Erna Grundmann
 565 Solingen 19
 Häuschen 8

244 TuS Spenge e. V.
 Herrn Detlev Krefte
 4904 Enger
 Heidestraße 77

★

Der Ehrenrat

— E 03 — 1/74 —

„Bei dem Ehrenratsverfahren, das der Überprüfung von Rechtsentscheidungen des Spelausschusses dient, handelt es sich um ein Berufungsverfahren i. S. des § 19 ROBBV. Die falsche Bezeichnung des Rechtsmittels (Einspruch statt Berufung) ist dabei unschädlich.“

Urteil

In dem Verfahren betreffend die Wertung des Verbands-spiels Verein A — Verein B vom 23. 9. 1973

hat der Ehrenrat des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen in der Besetzung

Dr. Hans-Richard Lange als Obmann
 Kurt-Georg Seelbach als Beisitzer
 Hans Rhefus als Beisitzer
 auf die Berufung des Vereins A gegen die Entscheidung des Spelausschusses vom 1. 12. 1973 im schriftlichen Verfahren am 27. Februar 1974 für Recht erkannt:

Die Berufung wird zurückgewiesen. Die Kosten des Ehrenratsverfahrens in Höhe von DM 48,50 trägt der Verein A.

Wechsel der Startberechtigung:

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab
Kratz, Brigitte	LV Hessen	MTV Dinslaken	20. 2. 74
Kratz, Wolfgang	LV Hessen	MTV Dinslaken	20. 2. 74
Choo, Antony	TuS RW Wuppertal	Godesberger TV	26. 2. 74
Klein, Birgit	1. BV Mülheim	SC Münster	28. 2. 74
Knöppke, Angelika	TuS Grundschoßtel	TuS Ende	6. 3. 74
Knöppke, Detlef	TuS Grundschoßtel	TuS Ende	6. 3. 74
Eggers, Ludger	TV Emsdetten	SCU Lüdinghausen	14. 3. 74
Mönch, Ingeborg	LV Bayern	OSC Düsseldorf	16. 3. 74
Krüger, Jürgen	TV Anrath	KTSV Preußen Krefeld	1. 7. 74
Krüger, Karin	TV Anrath	KTSV Preußen Krefeld	1. 7. 74
Hoppe, Erwin	SSV 04 Siegburg	TV Jahn Wahn	1. 8. 74

Tatbestand:

Das Verbandsspiel Verein A — Verein B vom 23. 9. 1973, das nach dem Spielbericht mit 6:2 Spielen für den Verein A ausgegangen war, wurde von der Spielleitenden Stelle auf 3:3 umgewertet, weil der Verein A drei Damen eingesetzt hatte. Gegen diese Umwertung legte der Verein A Einspruch ein und machte im wesentlichen geltend, die Umwertung habe nicht zu dem Ergebnis 3:3, sondern nur zu dem Ergebnis 5:2 für den Verein A führen dürfen.

Der Spielausschuß wies mit seiner Entscheidung vom 1. 12. 1973 den Einspruch zurück und schloß sich dabei der Begründung an, die die spielleitende Stelle für die Umwertung gegeben hatte. Die Entscheidung war mit folgender Rechtsmittelbelehrung versehen: „Gegen diese Entscheidung ist innerhalb von einer Woche nach Zustellung der Einspruch zulässig. Er mußte während dieser Frist in facher Ausfertigung bei der Verbandsgeschäftsstelle eingereicht werden.“

Diese Entscheidung des Spielausschusses wurde dem Verein A mit Schreiben vom 21. 12. 1973 übersandt. Mit Schreiben vom 27. 12. 1973 legte dieser Verein Berufung gegen die Entscheidung des Spielausschusses ein und begründete diese Berufung mit Schreiben vom 19. 1. 1974. Der Obmann des Ehrenrates wies den Verein A darauf hin, daß Bedenken hinsichtlich der Einhaltung der Berufungsbegründungsfrist des § 19 Abs. 3 RODBV bestünden, und gab dem Verein A zu erwägen, ob er seine Berufung zurücknehmen wolle. Der Verein A erklärte jedoch, er wolle das Rechtsmittel aufrechterhalten. Es sei nicht klar, ob der Ehrenrat im vorliegenden Fall als 1. Instanz oder als Berufungsinstanz tätig werde. Jedenfalls sei aber die Rechtsmittelbelehrung falsch, die der Spielausschuß gegeben habe. Handele es sich beim Ehrenratsverfahren um das Berufungsverfahren, so hätte in der Rechtsmittelbelehrung auf die Möglichkeit der Berufung hingewiesen werden müssen, was durch das Wort „Einspruch“ nicht zum Ausdruck komme. Befinde sich das Verfahren aber in 1. Instanz, so sei die in der Rechtsmittelbelehrung bezeichnete Frist von einer Woche falsch. Im übrigen sei es angebracht gewesen, in der Rechtsmittelbelehrung darauf hinzuweisen, daß zur Einlegung eines Rechtsmittels ein begründeter Schriftsatz erforderlich sei. Der Verein A habe auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Rechtsmittelbelehrung vertrauen dürfen. § 58 Abs. 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung seien hier analog anzuwenden. Außerdem sei auf die allgemeinen Grundsätze des Instituts der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand hinzuweisen. Die erforderlichen Prozeßhandlungen würden durch die Bezugnahme auf § 58 VwGO zumindest nachgeholt. Schließlich sei der Vorsitzende des Vereins A bis einschließlich 6. 1. 1974 in Urlaub gewesen.

Entscheidungsgründe:

Die Berufung mußte zurückgewiesen werden, weil die Frist für ihre Begründung nicht gewahrt worden ist.

Nach § 24 RODBV hat ein Fristversäumnis i. S. des § 19 RODBV die Zurückweisung des Rechtsmittels zur Folge. Im vorliegenden Fall ist zwar nicht die Frist für die Einlegung des Rechtsmittels (§ 19 Abs. 2 RODBV), wohl aber die Frist für die Begründung des Rechtsmittels (§ 19 Abs. 3 RODBV) versäumt worden. Diese Begründungsfrist betrug zwei Wochen, weil es sich um eine Berufungsbegründung i. S. der Absätze 2 und 3 des § 19 RODBV handelte. Der Spielausschuß des Landesverbandes war im vorliegenden Verfahren als Rechtsorgan in 1. Instanz tätig geworden, wie dies § 21 lit. a der Verbandsatzung und § 40 SpO vorsehen und wie sich dies auch aus § 22 Abs. 2 Nr. 2 der Verbandsatzung ergibt. Nach der letztgenannten Vorschrift ist der Ehrenrat in der Berufungsinstanz für die Durchführung von Rechtsmittelverfahren gegen Entscheidungen des Spielausschusses zuständig. Demnach steht fest, daß der Ehrenrat mit der vorliegenden Entscheidung als Berufungsinstanz entscheidet und daß daher für die Berufungsbegründungsfrist § 19 Abs. 3 RODBV galt. Der Hinweis des Vereins A auf § 9 Abs. 2 lit. c RODBV greift demgegenüber nicht durch. Denn diese Bestimmung bezieht sich nur auf erstinstanzliche Urteile der Rechtsorgane der Landesverbände, innerhalb unseres Landesverbandes also auf erstinstanzliche Urteile des Ehrenrates. Deswegen ist gegen das vorliegende Urteil, bei dem es sich um eine zweitinstanzliche Entscheidung handelt, auch keine Berufung an das DBV-Verbandsgericht zulässig.

Muß also im vorliegenden Fall § 19 Abs. 3 RODBV hinsichtlich der Berufungsbegründungsfrist zur Anwendung kommen, so ist festzustellen,

daß der Verein A diese Frist versäumt hat. Spätestens innerhalb von 3 Wochen nach Zustellung der Entscheidung des Spielausschusses mußte die — fristgerecht eingelegte — Berufung begründet sein. Dies ist hier nicht geschehen. Die Entscheidung des Spielausschusses wurde dem Verein A mit Schreiben vom 21. 12. 1973 übersandt; die Berufungsbegründung stammt vom 19. 1. 1974. Dazwischen liegen mehr als 3 Wochen.

Allerdings wäre die Sache im Ergebnis möglicherweise anders zu beurteilen, wenn die Rechtsmittelbelehrung, die der Spielausschuß gegeben hat, einen rechtlich relevanten Fehler aufwies. Dies ist jedoch nicht der Fall. Zwar heißt es in der Rechtsmittelbelehrung, der Einspruch sei zulässig, während die genaue Bezeichnung eigentlich Berufung lauten mußte. Der Ehrenrat hat jedoch in seiner Rechtsprechung die falsche Bezeichnung eines Rechtsmittels stets als unschädlich angesehen. Er hat selbst etwa seit 1966 die als Einsprüche bezeichneten Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Spielausschusses und des Jugendausschusses auch in seinen Entscheidungen als Einsprüche bezeichnet. Er hat dies getan, um die im Verfahrensrecht meist nicht so bewanderten Vereine nicht zu verwirren. Demnach kann im vorliegenden Fall auch nicht entscheidend sein, daß die Bezeichnung des Rechtsmittels durch den Spielausschuß ungenau war. Denn entweder war der Verein A — wie die meisten Vereine — im Verfahrensrecht nicht so versiert; dann schadete es nichts, wenn er — wie er dies auch getan hat — Einspruch einlegte und sich dabei dann allerdings an die Frist hielt, die die Rechtsmittelbelehrung nannte. Oder der Verein A erkannte, daß es sich im strengen Sinne nicht um einen Einspruch handeln konnte, sondern um eine Berufung. Dann aber mußte er auch erkennen, daß trotz der ungenauen Bezeichnung des Rechtsmittels in der Belehrung die dort angegebene Frist richtig war.

Daß in der Rechtsmittelbelehrung ein Hinweis darauf fehlte, daß zur Einlegung des Rechtsmittels in jedem Fall ein begründeter Schriftsatz erforderlich sei, ist entgegen der Auffassung des Vereins A völlig unerheblich. Denn zur Einlegung des Rechtsmittels war hier — wie gewöhnlich in allen Rechtsmittelverfahren — eine Begründung noch nicht erforderlich; der Verein A hat seine Berufung ja auch selbst zunächst unbegründet eingelegt.

Unter diesen Umständen scheidet eine Heranziehung des Rechtsgedankens aus § 58 VwGO, auf den sich der Verein A berufen hat, aus, weil keine fehlerhafte Rechtsmittelbelehrung vorlag.

Das Rechtsinstitut der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand hält der Ehrenrat auch in seinem Verfahren für anwendbar (vgl. zuerst die Entscheidung vom 4. 2. 1964, veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 3/64). Im vorliegenden Fall hat der Verein A aber keine Wiedereinsetzungsgründe dargetan, insbesondere nicht vorgetragen, daß er an der Einhaltung der Frist durch unabwendbare Zufälle gehindert worden sei.

Daß der Vorsitzende des Vereins A sich bis zum 6. 1. 1974 in Urlaub befunden hat, kann ebenfalls nicht zu einer für den Verein A günstigeren Beurteilung führen. Denn zu dieser Zeit war die Berufungsbegründungsfrist noch gar nicht abgelaufen.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 28 RODBV i. V. m. § 41 SpO. Bei den über 40 DM hinausgehenden Kosten handelt es sich um Auslagen.

Das Urteil ist rechtskräftig.

Dr. Lange

Tabellen

Bezirksklasse Nord I/a

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

VfL Bochum III — Westfalia Herne I 3:5
Saxonia Dortmund I — 1. BC Dortmund I 6:2
1. BC Dortmund II — Wanne-Eickel II 2:6
Westfalia Herne I — Saxonia Dortmund I 2:6
Wanne-Eickel II — TV Gerthe I 6:2

DJK Saxonia Dortmund I	12	70:25	23:1
DSC Wanne-Eickel II	11	51:37	15:7
TV Gerthe I	11	52:36	13:9
SC Westfalia Herne I	11	47:41	12:10
1. BC Dortmund I	11	41:47	8:14
VfL Bochum III	10	32:48	5:15
1. BC Dortmund II	10	10:69	0:20

Bezirksklasse Nord II/b

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

BC Beckum II — BTG Bielefeld I 4:4
Tg Ahlen I — TuS Kachtenhausen I 2:6
BC Espelkamp I — BC Löhne I 7:1
Eintracht Bielefeld II — CVJM Gütersloh I 4:4
BTG Bielefeld I — Tg Ahlen I 5:3
BC Löhne I — TuS Kachtenhausen I 1:7
Eintracht Bielefeld II — BC Beckum II 6:2
CVJM Gütersloh I — BC Espelkamp I 4:4

Tg Bielefeld I	13	73:31	23:3
TuS Kachtenhausen I	13	64:40	20:6
BC Espelkamp I	13	64:40	18:8
CVJM Gütersloh I	13	55:49	13:13
Eintracht Bielefeld II	13	51:53	13:13
Tg Ahlen I	13	45:59	9:17
BC Beckum II	13	31:73	5:21
BC Löhne I	13	33:71	3:23

Bezirksklasse Süd I/a

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

OSC Düsseldorf — DJK Solingen 3:5
SW Düsseldorf — TV Osterath 6:1
Langenfeld — WMTV Solingen 8:0
BC Hilden — Tgd Neuss 2:6
BSC Solingen — SW Düsseldorf 4:4
WMTV Solingen — TV Osterath 5:3
BC Hilden — OSC Düsseldorf 4:4
Tgd Neuss — FC Langenfeld 8:0 o. K.

DJK/BSC Solingen I	13	80:23	22:4
S/W Düsseldorf II	13	60:43	17:9
FC Langenfeld II	13	56:48	17:9
OSC Düsseldorf II	13	58:46	13:13
Tg Neuss I	13	52:52	12:14
TV Osterath I	13	47:56	11:15
WMTV Solingen II	13	34:70	8:18
BSC Hilden II	13	27:76	4:22

Bezirksklasse Süd I/b

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

BC Hagen — TV Merscheid 8:0
STC Solingen — Tgd Lennep 6:2
PSV Remscheid — TuS Hattingen 5:3
TuS Grundschoßel — Post Wuppertal 0:8
TV Merscheid — STC Solingen 4:4
TuS Hattingen — Tgd Lennep 3:5
TuS Grundschoßel — BC Hagen 4:4
Post Wuppertal — PSV Remscheid 4:4

PSV Remscheid I	13	76:28	24:2
Tg Lennep I	13	57:47	17:9
Post-SV Wuppertal I	13	58:46	14:12
STC Solingen II	13	50:54	13:13
TV Merscheid II	13	47:57	13:13
TuS Hattingen I	13	57:47	12:14
1. BC Hagen II	13	47:57	10:16
TuS Grundschoßel I	13	24:80	1:25

Bezirksklasse Süd II/a

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

PolTuS Linnich I — DJK Bonn I 4:4
1. BC Düren I — 1. CfB Köln II 7:1
DJK Stolberg III — Allianz SV Köln I 2:6
Euskirchener BC I — BSC Tünnich I 5:3
DJK Bonn I — 1. BC Düren I 2:8
Euskirchener BC I — PolTuS Linnich I 4:4
BSC Tünnich I — DJK Stolberg III 6:2

1. CfB Köln II	12	69:27	21:3
1. BC Düren I	13	63:41	18:8
DJK Bonn I	13	60:44	15:11
Pol. TuS Linnich I	13	58:45	14:12
Euskirchener BC I	13	50:53	14:12
Allianz SV Köln I	12	45:51	13:11
BSC Tünnich I	13	36:68	5:21
DJK Stolberg III	13	25:77	2:24

Bezirksklasse Süd II/b

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

1. BC Beuel III — DJK Beuel II 6:2
TuS Oberpleis II — SV 04 Siegburg II 1:7
DJK Friesdorf II — RTG Weidenau I 6:2
SV 04 Siegburg II — DJK Beuel II 8:0
DJK Friesdorf II — TV Ruppichterth I 4:4
RTG Weidenau I — TuS Oberpleis II 3:5

SV 04 Siegburg II	11	65:23	20:2
1. BC Beuel III	11	55:33	18:4
TV Ruppichterth I	11	47:41	12:10
DJK Friesdorf II	11	46:42	11:11
RTG Weidenau I	11	43:45	9:13
TuS Oberpleis II	11	43:45	8:14
DJK Beuel II	12	13:83	0:24

Klasse A, Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

Krefelder BC III — OSC Rheinhausen III 8:0		
RW Oberhausen II — Viktoria Mülheim II 5:3		
OSC Werden II — BV Mülheim III 3:5		
TV Verberg II — Krefelder BC III 6:2		
OSC Rheinhausen III — Adler Oberhausen I 2:6		
Viktoria Mülheim II — OSC Werden II 4:4		
BV Mülheim III — RW Oberh. II 0:8 umgew.		

DJK Adler Oberhausen I	11	80:8	22:0
TV Verberg II	13	66:38	19:7
Krefelder BC III	14	63:48	17:11
OSC Werden II	13	53:49	13:13
1. BV Mülheim III	13	47:56	13:13
OSC Rheinhausen III	14	43:67	10:18
TSV Vikt. Mülheim II	14	37:75	7:21
RW Oberhausen II	14	34:78	5:23

Klasse B, Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 17. 3. und 24. 3. 1974

BC Kellen III — Tb Rheinhausen 0:8		
DSC Kaiserberg II — Neukirchen-Vluyn I 4:4		
LBN Duisburg I — RW Wesel II 7:1		
GS Wesel III — BC 71 Wesel I 1:6		
Neukirchen-Vluyn I — BC Kellen III 8:0		
RW Wesel II — GS Wesel III 6:2		
BC 71 Wesel I — LBN Duisburg I 5:2		
Tb Rheinhausen I — DSC Kaiserberg II 7:1		

Tb Rheinhausen I	13	83:21	25:1
SG Neukirchen-Vluyn I	13	77:27	23:3
DSC Kaiserberg II	14	66:38	20:6
LBN Duisburg I	14	64:47	13:15
BC 71 Wesel I	14	58:52	13:15
RW Wesel II	14	51:61	11:17
BC Kellen III	14	29:82	5:23
Gymn.-Schule Wesel III	14	10:99	0:28

Klasse B, Nord Ib Staffel 1

Spieltag: 27. 1., 3. 2., 10. 2., 17. 2. und 17. 3. 1974

Emsdetten II — Herten I 6:2		
Herten I — Gronau II 7:1		
Marl-Hüls III — Emsdetten II 3:5		
Münster III — Schöppingen I 3:5		
Gronau II — Marl-Hüls III 4:4		
Emsdetten II — Münster III 3:5		
Schöppingen I — Emsdetten III 7:1		
Münster III — Gronau II 7:1 umgew.		
Schöppingen I — Emsdetten II 2:6		
Emsdetten III — Herten I 1:7		
Herten I — Marl-Hüls III 7:1		
Gronau II — Schöppingen I 2:6		
Emsdetten III — Münster III 4:3		

TV Emsdetten II	11	61:25	19:3
BC Herten I	11	65:23	18:4
ASC Schöppingen I	12	67:29	17:7
SC Münste-08 III	11	38:49	10:12
TSV Marl Hüls III	11	35:53	7:15
SV Vorwärts Gronau II	11	20:66	4:18
TV Emsdetten III	11	22:63	3:19

Klasse B, Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 3. 2., 10. 2., 17. 2. und 17. 3. 1974

VfB Gelsenkirchen IV — BSC Bottrop III 3:5		
PSV Buer III — PSV Bottrop II 6:2		
ASV Gladbeck IV — BC Herten II 4:4		
BSC Bottrop III — PSV Buer III 5:3		
PSV Bottrop II — ASV Gladbeck IV 5:2		
ASV Gladbeck IV — BSC Bottrop III 8:0		
BC Herten II — PSV Bottrop II 4:3 umgew.		
BSC Bottrop III — BC Herten II 8:0		
VfB Gelsenkirchen IV — PSV Buer III 2:6		

PSV Buer III	10	58:22	17:3
1. BSC Bottrop III	9	55:17	16:2
PSV Bottrop II	9	39:31	9:9
BC Herten II	10	24:55	6:14
VfB Gelsenkirchen IV	9	24:48	4:14
ASV Gladbeck IV	9	22:49	4:14

Klasse B, Nord Ib Staffel 3

Spieltag: 3. 2., 10. 2., 17. 2. und 17. 3. 1974

BSC Bottrop IV — BSV Gelsenkirchen III 6:2		
BC Herten III — BSC Bottrop IV 6:2		
PSV Buer IV — VfB Gelsenkirchen III 3:5		
VfB Gelsenkirchen III — BSV Gelsenk. III 7:1		
BSC Bottrop IV — PSV Buer IV 3:5		
ASV Gladbeck III — VfB Gelsenkirchen III 5:3		

PSV Buer IV — BSV Gelsenkirchen III 5:3

PSV Buer IV — BC Herten III 2:6

BSV Gelsenkirchen III — ASV Gladbeck III 4:4

BC Herten III	9	53:19	18:0
ASV Gladbeck III	9	37:35	11:7
PSV Buer IV	9	38:34	10:8
VfB Gelsenkirchen III	9	33:39	7:11
1. BSC Bottrop IV	9	28:44	5:13
BSV Gelsenkirchen III	9	23:49	3:15

Klasse B, Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 17. 3. 1974

Bor. Lippstadt I — TuS Niederense 8:0		
TB Marterloh II — BC Bergkamen II 0:8		
USC Dortmund — Teutonia Lippstadt 7:1		
DJK Sax. Dortmund IV — BC Herringen III 7:1		

BC Bergkamen II	13	86:18	25:1
USC Dortmund I	13	76:28	21:5
SV Borussia Lippstadt I	13	74:30	19:7
DJK Saxonia Dortmund IV	13	59:45	15:11
Lippstädter SV Teutonia I	13	49:55	14:12
Tb Marterloh II	13	43:61	6:20
BC Herringen III	13	15:89	2:24
TUS Niederense I	13	14:90	2:24

Klasse B, Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 17. 3. 1974

DSC Wanne-Eickel IV — BC Bergkamen III 8:0		
FSV Dortmund II — TV Gerthe III 8:0		
TV Castrop II — VfL Bochum IV 1:7		

FSV Dortmund II	11	70:17	20:2
VfL Bochum IV	11	69:19	18:4
Sport-Union Annen II	11	54:34	14:8
TV Gerthe III	11	49:39	14:8
DSC Wanne-Eickel IV	11	35:53	7:15
BC Bergkamen III	12	19:74	5:19
Castroper TV II	11	13:75	0:22

Klasse B, Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 17. 3. 1974

SF Siepen-Neviges I — BV Velbert 69 III 8:0		
BSC Düsseldorf II — TuS Hilden I 2:6		
OSC Düsseldorf IV — TV Mettmann II 5:3		

SF Neviges-Siepen I	12	85:9	24:0
TuS Hilden I	11	56:32	17:5
BV Velbert III	11	69:29	15:7
PSV Velbert II	11	53:45	9:13
BSC Düsseldorf II	11	29:59	6:16
OSC Düsseldorf IV	11	23:64	6:16
TV Mettmann II	11	15:72	1:21

Klasse B, Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 17. 3. 1974

SW Düsseldorf IV — BC Dormagen III 7:1		
BV Velbert 69 II — TV Neuss IV 8:0		
Post-SV Düsseldorf — TuS Hilden II 7:1		

Post-SV Düsseldorf I	11	69:19	19:3
BV Velbert II	11	66:12	15:5
Dormagener BG III	11	54:34	16:6
S/W Düsseldorf IV	11	55:33	14:8
TuS Hilden II	11	29:59	7:15
Tg Neuss IV	12	27:69	4:20
SF Neviges-Siepen II	11	11:76	1:21

Klasse B, Süd Ia Staffel 3

Spieltag: 17. 3. 1974

BC Ratingen I — OSC Düsseldorf III 6:1		
BV Velbert 69 IV — BSC Düsseldorf I 0:8		
GWR Buderich III — DC Dormagen IV 2:6		

BC Ratingen I	11	75:12	22:0
OSC Düsseldorf III	11	54:31	16:6
BSC Düsseldorf I	12	59:37	15:9
Tg Neuss III	11	52:36	13:9
Dormagener BG IV	11	34:54	8:14
GWR Buderich III	11	19:69	3:19
BV Velbert IV	11	16:62	1:21

Klasse B, Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 17. 2. 1974

DJK Bergheim II — Allianz Köln II 0:8		
Wesseling V — Uni Köln I 2:6		
Kölner FC III — Rodenkirchen I 1:7		

TV Rodenkirchen I	10	69:11	18:2
Uni Köln I	10	56:24	16:4
Allianz SV Köln II	11	58:30	14:8
Kölner FC III	10	37:43	10:10
S/W Köln III	10	29:51	7:13
DJK Bergheim II	11	29:59	7:15
TV Wesseling V	10	10:70	0:20

Klasse B, Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 17. 2. 1974

Kölner FC II — GSV Porz I 8:0		
SV Siegburg IV — BC Beuel V 6:2		
DJK Bonn III — DJK Honnef II 6:2		

Kölner FC II	10	73:7	20:0
DJK Bonn III	11	54:34	16:8
TV Godesberg II	10	46:34	12:8
DJK Bad Honnef II	11	46:42	12:10
1. BC Beuel V	10	34:46	8:12
SV 04 Siegburg IV	10	26:54	4:16
GSV Porz	10	9:71	0:20

Klasse B, Süd Ib Staffel 3

Spieltag: 17. 2. 1974

Troisdorf II — Kölner FC IV 8:0		
Wesseling IV — Berg. Gladbach II 7:1 umgew.		
Godesberg III — Tg. Mülheim/Rh. I 1:7		
Kölner FC IV — Wahn II 0:8 o. K.		

Tg Mülheim/Rhein I	10	62:17	19:1
TV Wesseling IV	11	57:31	15:7
BAT Bergisch Gladbach II	11	46:41	12:10
1. BV Troisdorf II	10	37:40	10:10
TV Godesberg III	10	42:38	9:11
TV Jahn Wahn II	10	33:46	6:14
Kölner FC IV	10	7:71	1:19

Klasse B, Süd Ib Staffel 4

Spieltag: 17. 2. 1974

Ruppichterth II — Weidenau II 2:6		
Strombach I — Siegen I 6:2		
Siegen II — Eikamp II 8:0 o. K.		

TV Strombach I	11	79:9	22:0
TuS Siegen I	11	68:19	18:4
TV Ruppichterth II	10	32:48	9:11
RTG Weidenau II	10	39:41	8:12
BAT Bergisch Gladbach III	10	30:50	8:12
TuS Siegen II	10	28:51	7:13
TV Eikamp II	10	11:69	0:20

Klasse C, Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 17. 3. 1974

BG Essen III — PSV Essen II 3:5		
RW Oberhausen IV — Rheinland Essen III 8:0		
Adler Oberhausen III — 1. Essener BC III 8:0		
Tb. Osterfeld IV — RW Borbeck V 7:1		

Tb Osterfeld IV	13	75:29	23:3
1. Essener BC III	13	70:34	19:7
PSV Essen II	13	60:44	18:8
DJK Adler Oberhausen III	13	47:56	12:14
R/W Borbeck V	13	49:54	11:15
B/G Essen III	13	48:54	11:15
R/W Oberhausen IV	13	42:62	8:18
BTLV Rheinland Essen III	13	23:81	2:24

Klasse C, Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 17. 3. 1974

Viktoria Mülheim IV — RW Borbeck VI 6:2		
RW Wesel III — PSV Essen III 7:1		
GS Wesel IV — Tb. Osterfeld III 6:2		
Hamborn 07 II — Adler Oberhausen IV 6:2		

R/W Wesel III	13	91:12	25:1
PSV Essen III	13	81:23	21:5
Tb Osterfeld III	13	62:42	17:9
Gymn.-Schule Wesel IV	13	64:40	16:10
R/W Borbeck VI	13	45:57	11:15
TSV Viktoria Mülheim IV	13	32:71	7:19
Sportfr. Hamborn 07 II	13	15:88	4:22
DJK Adler Oberhausen IV	13	23:80	3:23

Klasse C, Nord Ia Staffel 3

Spieltag: 17. 3. 1974

Tb. Rheinhausen II — Hülser SV I 7:1		
Krefelder BC V — Kaiserberg III 0:8 o. K.		
SG Dülken II — TV Verberg III 2:6		
DSC Kaiserberg III	11	76:12 20:2
Tb Rheinhausen II	11	68:19 19:3
TV Verberg III	11	60:28 17:5
SG Dülken II	12	46:50 11:13
KTSV Preußen Krefeld I	11	36:52 8:14
Krefelder BC V	11	14:73 3:19
Hülser SV I	11	11:77 0:22

Klasse C, Nord Ia Staffel 4

Spieltag: 17. 3. 1974

Preußen Krefeld II — BC Tönisvorst III 1:7		
SG Lobberich II — TV Anrath II 8:0 umgew.		
TuS Viersen II — LG Viersen I 1:7		
Klevert BG I — TV Anrath II 8:0 o. K.		
BG Tönisvorst III — Klevert BG I 2:6		
SG Dülken I	12	87:9 24:0
Klevert BG I	12	60:36 19:5
BC Tönisvorst III	13	63:40 18:8
LG Viersen I	13	69:35 16:10
SC Lobberich II	13	51:53 12:14
TuS Viersen II	13	38:66 7:19
TV Anrath II	13	22:80 4:22
KTSV Preußen Krefeld II	13	16:87 2:24

Abschluß-Tabellen

Landesliga Nord

Spieltag: 27. 1., 3. 2., 10. 3., 16. 3. und 24. 3. 1974

GS Wesel I — VfL Bochum II 1:6		
1. Hagener BC I — BSV Gelsenk. I 8:0 o. K.		
FC Bayer 05 II — TV Blomberg I 8:0 o. K.		
TV Verberg I — E. Bielefeld I 6:2		
VfL Bochum II — 1. Hagener BC I 8:0 o. K.		
BSV Gelsenkirchen I — FC Bayer 05 II 4:4		
E. Bielefeld I — GS Wesel I 8:0 o. K.		
TV Blomberg I — TV Verberg I 7:1		
1. Hagener BC I — E. Bielefeld I 3:5		
TV Verberg I — GS Wesel I 6:2		
TV Blomberg I — BSV Gelsenkirchen I 5:3		
Bayer 05 II — VfL Bochum II 4:4		
VfL Bochum II — TV Blomberg I 5:3		
E. Bielefeld I — BSV Gelsenkirchen I 2:6		
TV Verberg I — FC Bayer 05 II 4:4		
GS Wesel I — 1. Hagener BC I 7:1		
BSV Gelsenkirchen I — VfL Bochum II 5:3		
TV Blomberg I — E. Bielefeld I 6:2		
Bayer 05 II — GS Wesel I 7:0		
1. Hagener BC I — TV Verberg I 3:5		
Bayer Uerdingen II	14	73:38 21:7
VfL Bochum II	14	68:43 18:10
TV Verberg I	14	60:52 18:10
BSV Gelsenkirchen I	14	60:52 15:13
TV Blomberg I	14	55:57 15:13
Gymn.-Schule Wesel I	14	52:57 13:15
1. Hagener BC I	14	39:73 6:22
Eintracht Bielefeld I	14	38:73 6:22

Verbandsklasse Nord I

Spieltag: 27. 1., 3. 2., 10. 3., 16. 3. und 24. 3. 1974

SG Osterfeld I — RW Borbeck I 6:2		
RW Oberhausen I — OSC Rheinhausen I 3:5		
SW Düsseldorf I — PSV Buer I 5:3		
OSC Rheinhausen II — Krefelder BC I 5:3		
RW Borbeck I — RW Oberhausen I 6:2		
OSC Rheinhausen I — SW Düsseldorf I 3:5		
Krefelder BC I — SG Osterfeld I 1:7		
PSV Buer I — OSC Rheinhausen II 6:2		
OSC Rheinhausen II — SG Osterfeld I 1:7		
RW Oberhausen I — BC Krefeld I 6:2		
SW Düsseldorf I — RW Borbeck I 7:1		
PSV Buer I — OSC Rheinhausen I 4:4		
SG Osterfeld I — RW Oberhausen I 7:1		
BC Krefeld I — OSC Rheinhausen I 2:6		
OSC Rheinhausen II — SW Düsseldorf I 2:6		
RW Borbeck I — PSV Buer I 5:3		
OSC Rheinhausen I — RW Borbeck I 3:5		
PSV Buer I — Krefelder BC I 6:2		
SW Düsseldorf I — SG Osterfeld I 5:3		
RW Oberhausen I — OSC Rheinhausen II 6:2		
S/W Düsseldorf I	14	77:35 26:2
SG Osterfeld I	14	87:25 25:3
PSV Buer I	14	63:49 17:11
OSC Rheinhausen I	14	56:56 13:15
R/W Borbeck I	14	49:63 12:16
R/W Oberhausen I	14	52:60 11:17
Krefelder BC I	14	34:78 4:24
OSC Rheinhausen II	14	32:80 4:24

Verbandsklasse Süd II

Spieltag: 10. 3., 17. 3. und 24. 3. 1974

Alem. Aachen — 1. DBC Bonn 2:6		
TuS Oberpleis — DJK Friesdorf 6:2		
Kölner FC — DJK Stolberg 6:2		
DJK Friesdorf — 1. DBC Bonn 2:6		
Kölner FC — DJK Beuel 4:4		
DJK Stolberg — TuS Oberpleis 3:5		
Alem. Aachen — DJK Friesdorf 4:4		
DJK Beuel — DJK Stolberg II 3:5		
TuS Oberpleis — Kölner FC 3:5		
1. DBC Bonn II	12	64:32 21:3
Kölner FC I	12	59:37 16:8
TuS Oberpleis I	12	51:45 14:10
DJK Friesdorf I	12	42:54 10:14
DJK Don Bosco Beuel I	12	44:52 9:15
Alemannia Aachen I	12	39:57 7:17
DJK Stolberg II	12	37:59 7:17

Klasse A, Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

Krefelder BC II — Hamborn 07 I 5:2		
TB Osterfeld II — RW Wesel I 1:7		
RW Borbeck II — Essener BC II 6:2		
PSV Essen I — SG Osterfeld II 3:5		
RW Wesel I — Krefelder BC II 5:3		
Hamborn 07 I — TB Osterfeld II 1:7		
Essener BC II — PSV Essen I 8:0		
SG Osterfeld II — RW Borbeck II 6:2		
Krefelder BC II	14	96:14 26:2
R/W Wesel I	14	79:32 23:5
R/W Borbeck II	14	66:46 21:7
SG Osterfeld II	14	60:51 17:11
Tb Osterfeld II	14	50:62 10:18
1. Essener BC II	14	44:67 9:19
PSV Essen I	14	40:72 6:22
Sportfr. Hamborn 07 I	14	9:100 0:28

Klasse A, Nord Ib Staffel 1

Spieltag: diverse

PSV Buer II — PSV Bottrop I 8:0		
FBC Marl III — VfB Gelsenkirchen I 2:6		
TSV Marl-Hüls I — ASV Gladbeck I 5:3		
VfB Gelsenkirchen II — ASV Gladbeck II 8:0		
ASV Gladbeck I — FBC Marl III 5:3		
VfB Gelsenkirchen I — PSV Buer II 6:2		
PSV Bottrop I — VfB Gelsenkirchen II 7:1		
ASV Gladbeck II — TSV Marl-Hüls I 3:5		
PSV Bottrop I — VfB Gelsenkirchen I 2:6		
PSV Buer II — ASV Gladbeck I 6:2		
FBC Marl III — ASV Gladbeck II 8:0 o. K.		
VfB Gelsenkirchen II — TSV Marl-Hüls I 4:4		
ASV Gladbeck I — PSV Bottrop I 4:4		
TSV Marl-Hüls I — FBC Marl III 6:2		
VfB Gelsenkirchen II — PSV Buer II 4:4		
ASV Gladbeck II — VfB Gelsenkirchen I 3:5		
VfB Gelsenkirchen I — ASV Gladbeck I 5:3		
PSV Bottrop I — ASV Gladbeck II 6:2		
PSV Buer II — TSV Marl-Hüls I 8:0		
FBC Marl III — VfB Gelsenkirchen II 6:2		
VfB Gelsenkirchen I	14	74:38 25:3
PSV Buer II	14	79:33 21:7
TSV Marl-Hüls I	14	54:58 15:13
PSV Bottrop I	14	57:55 14:14
VfB Gelsenkirchen II	14	58:54 12:16
1. FBC Marl III	14	52:60 12:16
ASV Gladbeck I	14	50:61 12:16
ASV Gladbeck II	14	23:88 1:27

Klasse A, Nord Ib Staffel 2

Spieltag: diverse

SC Münster 08 — BVH Dorsten II 5:3		
SV Vorw. Gronau I — ETuS Rheine I 5:3		
TV Emsdetten I — TSV Marl-Hüls II 7:1		
ETuS Rheine II — BC Bocholt II 4:4 umgew.		
TSV Marl-Hüls II — SV Vorw. Gronau I 4:4		
ETuS Rheine I — Münster 08 II 7:1		
BVH Dorsten II — ETuS Rheine II 8:0		
BC Bocholt II — TV Emsdetten 3:5		
BVH Dorsten II — ETuS Rheine I 2:6		
Münster 08 II — TSV Marl-Hüls II 8:0 o. K.		
SV Vorw. Gronau I — BC Bocholt II 8:0		
ETuS Rheine I — TV Emsdetten I 3:5		
TSV Marl-Hüls II — BVH Dorsten II 5:3		
TV Emsdetten I — SV Vorw. Gronau I 5:3		
ETuS Rheine II — Münster 08 II 4:4		
BC Bocholt II — ETuS Rheine I 1:6		
ETuS Rheine I — TSV Marl-Hüls II 7:1		
BVH Dorsten II — BC Bocholt II 6:2		
Münster 08 II — TV Emsdetten I 5:3		
SV Vorw. Gronau I — ETuS Rheine II 8:0		

TV Emsdetten I	14	83:29 26:2
ETuS Rheine I	14	77:33 21:7
SC Münster 08 II	14	68:44 20:8
SV Vorwärts Gronau I	14	74:38 18:10
BVH Dorsten II	14	52:60 9:19
TSV Marl-Hüls II	14	31:81 9:19
1. BC Bocholt II	14	35:76 5:23
ETuS Rheine II	14	26:86 4:24

Klasse A, Nord Ila Staffel 1

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

TV Gerthe II — DSC Wanne-Eickel III 7:1		
SuN Ruhr. Bochum — BC Herringen I 3:5		
DJK Saxonia Dortmund II — TV Soest III 8:0		
TV Castrop I — BC Lünen II 5:3		
TV Soest III — TV Castrop I 5:3		
BC Lünen II — DJK Saxonia Dortmund II 1:7		
BC Herringen I — TV Gerthe II 3:5		
DSC Wanne-E. III — SuN Ruhr. Bochum 3:5		

DJK Saxonia Dortmund II	14	90:22 27:1
TV Gerthe II	14	78:33 23:5
BC Herringen I	14	65:45 17:11
TV Castrop I	14	52:58 13:15
SuN Ruhrgebiet Bochum I	14	47:64 12:16
DSC Wanne-Eickel III	14	47:65 9:19
TV Soest III	14	41:69 9:19
BC Lünen II	14	23:87 2:26

Klasse A, Nord Ila Staffel 2

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

BC Bergkamen I — BC Herringen II 7:1		
Sport-Union Annen I — BSV Dortmund I 8:0		
TB Marterloh I — BC Lünen I 5:3		
DJK Sax. Dortmund III — TV Soest II 3:5		
TV Soest II — TB Marterloh I 5:3		
BC Lünen I — DJK Sax. Dortmund III 4:4		
BSV Dortmund I — BC Bergkamen I 5:3		
BC Herringen II — Sport-Union Annen I 0:8		

Sport-Union Annen I	14	85:27 26:2
BC Bergkamen I	14	76:36 19:9
BC Lünen I	14	64:47 18:10
TV Soest II	14	53:59 16:12
Tb Marterloh I	14	61:51 14:14
DJK Saxonia Dortmund III	14	55:56 13:15
BSV Dortmund I	14	37:74 6:22
BC Herringen II	14	15:95 0:28

Klasse A, Nord Iib Staffel 1

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

Eintracht Bielefeld III — Wiedenbrück I 4:4		
Sennestadt I — Lippspringe I 6:2		
CVJM Gütersloh II — Eintracht Bielefeld III 2:6		
Lippspringe I — Wiedenbrück II 8:0		
TV Wiedenbrück I	10	65:15 19:1
Eintracht Bielefeld III	10	60:20 17:3
Sportfr. Sennestadt I	10	43:37 12:8
TV Jahn Bad Lippspringe I	10	37:43 8:12
CVJM Gütersloh II	10	30:50 4:16
TV Wiedenbrück II	10	4:78 0:20

Klasse A, Nord Iib Staffel 2

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

Blomberg III — Löhne II 8:0 o. K.		
Espelkamp II — Lage I 3:5		
Minden I — Bünde I 7:1		
Volmerdingsen I — Oeynhhausen II 3:5		
Lage I — Blomberg III 4:4		
Löhne II — Espelkamp II 2:6		
Bünde I — Volmerdingsen I 3:5		
Oeynhhausen II — Minden I 5:3		
BV Bad Oeynhhausen II	14	87:25 28:0
TV Jahn Minden I	14	81:31 24:4
TV Blomberg III	14	55:57 15:13
Bünder TV Westfalia I	14	53:59 11:17
TuS Volmerdingsen I	14	54:58 10:18
SuS Lage I	14	44:68 10:18
BC Löhne II	14	39:73 7:21
BC Westfalia Espelkamp II	14	35:77 7:21

Klasse A, Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 17. 2., 10. 3. und 17. 3. 1974

BSC Hilden III — PSV Velbert I 1:7		
BV Velbert I — BC Düsseldorf II 5:3		
TV Mettmann I — SG Kaarst II 6:2		
BC Düsseldorf IV — GWR Buderich II 2:6		
SG Kaarst II — BC Düsseldorf II 5:3		
BC Düsseldorf IV — BSC Hilden III 1:7		
PSV Velbert I — BV Velbert I 2:6		
GWR Buderich II — TV Mettmann I 6:2		

BSC Hilden III — GWR Buderich II 4:4		
BV Velbert I — SG Kaarst II 8:0		
BC Düsseldorf II — PSV Velbert I 6:2		
TV Mettmann I — BC Düsseldorf IV 6:2		
BV Velbert I	14	94:18 26:2
BC Düsseldorf II	14	94:18 24:4
PSV Velbert I	14	74:36 20:8
SG Kaarst II	14	47:65 11:17
BSC Hilden III	14	44:67 11:17
GWR Buderich II	14	44:67 11:17
TV Mettmann I	14	31:79 8:20
BC Düsseldorf IV	14	17:95 1:27

Klasse A, Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 17. 2., 10. 3. und 17. 3. 1974

SW Düsseldorf III — GWR Buderich I 2:6		
BC Düsseldorf III — SG Kaarst I 0:8		
Tgd. Neuss II — TSV Norf I 0:8		
TV Osterath II — Dormagener BG II 7:1		
TSV Norf I — SG Kaarst I 1:7		
Dormagener BG II — Tgd. Neuss II 6:1		
TV Osterath II — SW Düsseldorf III 5:3		
GWR Buderich I — BC Düsseldorf III 7:0		
SG Kaarst I — GWR Buderich I 5:3		
BC Düsseldorf III — TSV Norf I 2:6		
SW Düsseldorf III — BG Dormagen II 4:4		
Tgd. Neuss II — TV Osterath II 4:4		

SG Kaarst I	14	93:19 27:1
GWR Buderich I	14	77:32 23:5
TSV Norf I	14	66:46 17:11
Dormagener BG II	14	56:55 15:13
S/W Düsseldorf III	14	54:58 13:15
TV Osterath II	14	38:74 9:19
Tg Neuss II	14	37:73 7:21
BC Düsseldorf III	14	23:87 1:27

Klasse A, Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 17. 2., 10. 3. und 17. 3. 1974

BC Hiddinghausen I — BV Plettenberg I 6:2		
TuS Ende I — BC Hagen III 4:4		
TV Remscheid I — RW Wuppertal II 5:2		
BC Cronenberg I — Post-SV Wuppertal II 7:1		
BV Plettenberg I — TuS Ende I 8:0		
TV Remscheid I — BC Hagen III 8:0		
BC Cronenberg I — BC Hiddinghausen I 2:6		
Post-SV Wuppertal II — RW Wuppertal II 2:6		
BC Hagen III — BV Plettenberg I 0:8		
TuS Ende I — TV Remscheid I 2:6		
BC Hiddingh. I — Post-SV Wuppertal II 8:0		
RW Wuppertal II — BC Cronenberg I 2:6		

BV Plettenberg I	14	89:22 26:2
1. BC Hiddinghausen I	14	89:23 26:2
TV Remscheid I	14	74:37 19:9
BC Cronenberg	14	70:42 17:11
R/W Wuppertal II	14	42:69 10:18
TuS Ende I	14	31:81 8:20
1. BC Hagen III	14	28:84 3:25
Post-SV Wuppertal II	14	23:89 2:26

Klasse A, Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 17. 2., 10. 3. und 17. 3. 1974

BC Leverkusen II — BSC DJK Solingen II 7:1		
SV Bergfr. Leverkusen I — FC Langenf. IV 6:2		
BSG K. & A. Solingen I — BC Burg II 0:7		
FC Langenfeld III — STC Solingen III 8:0		
BSC DJK Soling. II — SV Bergfr. Leverk. I 4:4		
BC Burg II — FC Langenfeld IV 2:6		
FC Langenfeld III — BC Leverkusen II 4:4		
STC Solingen III — BSG K. & A. Soling. I 1:7		
FC Langenfeld IV — BSC DJK Solingen II 0:7		
SV Bergfr. Leverkusen I — RW Burg II 8:0		
BSG K. & A. Solingen I — FC Langenf. III 5:3		
BC Leverkusen II — STC Solingen III 7:1		

1. BC Leverkusen II	14	85:27 24:4
SV Bergfr. Leverkusen I	14	70:42 21:7
RSC/DJK Solingen II	14	65:46 18:10
BSG K&A Solingen I	14	55:56 13:15
BC Burg II	14	47:64 12:16
FC Langenfeld IV	14	45:66 12:16
FC Langenfeld III	14	57:55 11:17
STC Solingen III	14	22:88 1:27

Klasse A, Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

DJK Bad Honnef I — TV Godesberg I 5:3		
SW Köln II — TuS Oberpleis III 0:8		
1. DBC Bonn III — 1. BC Beuel IV 8:0		
Siegburger TV I — SV 04 Siegburg III 2:6		
TuS Oberpleis III — DJK Bad Honnef I 3:5		
TV Godesberg I — SW Köln II 8:0 o. K.		
1. BC Beuel IV — Siegburger TV I 4:3		
SV 04 Siegburg III — 1. DBC Bonn III 4:4		

1. DBC Bonn III	14	76:34 23:5
DJK Bad Honnef I	14	71:41 21:7
SV 04 Siegburg III	14	69:42 20:8
1. BC Beuel IV	14	66:45 19:9
TV Godesberg I	14	52:60 12:16
TuS Oberpleis III	14	49:62 8:20
Siegburger TV I	14	45:66 8:20
S/W Köln II	14	17:95 1:27

Klasse A, Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 10. 3. und 17. 3. 1974

TV Wessel. III — 1. DBC Bonn IV 6:2 umgew.		
BAT Berg. Gladbach I — BV Troisdorf I 5:3		
TV Eikamp I — DJK Bonn II 3:5		
SW Köln I — 1. CFB Köln IV 7:1		
BV Troisdorf I — 1. DBC Bonn IV 7:1		
TV Wesseling III — BAT Berg. Gladbach I 5:3		
DJK Bonn II — SW Köln I 4:3		
1. CFB Köln IV — TV Eikamp I 6:2		

BAT Bergisch-Gladbach I	14	70:42 21:7
BV Troisdorf I	14	73:39 19:9
S/W Köln I	14	65:46 17:11
DJK Bonn II	14	61:50 16:12
TV Eikamp I	14	58:54 14:14
1. CFB Köln IV	14	48:64 11:17
TV Wesseling III	14	46:66 11:17
1. DBC Bonn IV	14	26:86 3:25

Klasse B, Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 17. 3. und 24. 3. 1974

TuS Viersen I — DJK Kempen I 1:7		
BC Kellen II — SC Lobberich I 2:6		
Krefelder BC IV — Bayer Uerdingen III 3:5		
BC Tönisvorst II — TV Anrath I 5:3		
SC Lobberich I — TuS Viersen 7:1		
DJK Kempen I — BC Kellen II 7:1		
Bayer Uerdingen III — BC Tönisvorst II 0:8		
TV Anrath I — Krefelder BC IV 7:1		

DJK Rheinwacht Kempen I	14	84:28 26:2
BC Tönisvorst II	14	76:36 22:6
SC Lobberich I	14	61:51 16:12
FC Bayer Uerdingen III	14	51:61 15:13
TV Anrath I	14	55:57 12:16
BC Kellen II	14	51:61 9:19
Krefelder BC IV	14	41:72 7:21
TuS Viersen I	14	29:83 3:25

Klasse B, Nord Ia Staffel 3

Spieltag: 17. 3. und 24. 3. 1974

Neuk.-Vluyn II — RW Borbeck IV 8:0 o. K.		
TuS Altstaden I — Rheinland Essen I 2:6		
Osterfeld III — Dinslaken I 0:8		
RW Oberhausen III — Adler Oberhausen 1:7		
Rheinland Essen I — Neuk.-Vluyn II 7:1		
RW Borbeck IV — TuS Altstaden I 6:1		
MTV Dinslaken I — RW Oberhausen III 8:0		
Adler Oberhausen II — SG Osterfeld III 8:0		

MTV Dinslaken I	14	88:24 25:3
BTLV Rheinland Essen I	14	82:30 22:6
DJK Adler Oberhausen II	14	82:30 22:6
SG Neukirchen-Vluyn II	14	70:39 19:9
R/W Borbeck IV	14	40:69 10:18
R/W Oberhausen III	14	41:71 7:21
TuS Altstaden I	14	31:80 5:23
SG Osterfeld III	14	11:92 2:24

Klasse B, Nord Ia Staffel 4

Spieltag: 17. 3. und 24. 3. 1974

SG Neuk.-Vluyn III — Vikt. Mülheim 8:0		
Rheinland Essen II — BV Mülheim 2:6		
TV Stoppenberg III — OSC Werden III 0:7		
RW Borbeck III — BG Essen II 7:1		
BV Mülheim IV — SG Neuk.-Vluyn II 8:0		
Vikt. Mülheim III — Rheinland Essen II 5:3		
OSC Werden III — RW Borbeck III 6:1		
BG Essen II — TV Stoppenberg II 7:1		

OSC Werden III	14	80:29 24:4
R/W Borbeck III	14	79:32 23:5
1. BV Mülheim IV	14	73:37 22:6
B/G Essen II	14	64:45 15:13
TSV Vikt. Mülheim III	14	51:61 12:16
BTLV Rheinland Essen II	14	45:67 8:20
TV Stoppenberg II	14	44:66 8:20
SG Neukirchen-Vluyn III	14	6:105 0:28

Klasse B, Nord Ib Staffel 1

Spieltag: 17. 3. und 24. 3. 1974

Heessen I — Eintracht Bielefeld V 6:2		
SVA Gütersloh I — Beckum III 2:6		

CVJM Gütersloh III — TG Bielefeld II 5:3		
Steinheim I — Detmold II 2:6		
Beckum III — Heessen I 8:0		
Eintracht Bielefeld V — SVA Gütersloh I 6:2		
TG Bielefeld II — Steinheim I 3:5		
Detmold II — CVJM Gütersloh III 7:1		

TV Detmold II	14	96:16 27:1
BC Beckum III	14	74:38 21:7
BC Steinheim I	14	71:41 21:7
CVJM Gütersloh III	14	52:60 13:15
Tg Bielefeld II	14	62:50 12:16
TuS Heessen I	14	45:65 11:15
Eintracht Bielefeld V	14	26:86 4:24
SVA Gütersloh I	14	22:90 3:25

Klasse B, Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 17. 3. und 24. 3. 1974

Eintracht Bielefeld IV — Hillentrup I 0:8		
Minden II — Kachtenhausen II 1:7		
Tengern I — Bünde II 0:8		
Volmerdingsen II — Oeynhaus III 3:4		
Kachtenhausen II — Eintracht Bielefeld IV 7:1		
Hillentrup I — Minden II 8:0		
Bünde II — Volmerdingsen II 2:6		
Oeynhaus III — Tengern I 6:2		

TuS Kachtenhausen II	14	99:12 28:0
TV Hillentrup I	14	96:16 24:4
BV Bad Oeynhaus III	14	56:54 17:11
TV Jahn Minden II	14	53:58 15:13
Bünder TV Westfalia II	14	48:65 12:16
TuS Volmerdingsen II	14	45:64 11:17
Eintracht Bielefeld IV	14	40:71 7:21
BC Tengern I	14	8:102 0:28

Klasse B, Süd Ib Staffel 3

Spieltag: 17. 3. und 24. 3. 1974

TuS Ende II — TV Merscheid III 2:6		
TuS Hattingen II — BSC Lüdenscheid I 4:4		
PSV Wuppertal III — PolSV Wuppertal I 2:6		
RW Wuppertal III — TV Merscheid III 3:5		
PolSV Wuppertal I — TuS Hattingen 3:5		
BSC Lüdenscheid I — PSV Wuppertal III 6:1		

TV Merscheid III	12	68:28 22:2
TuS Hattingen II	12	62:34 19:5
TuS Ende II	12	58:38 14:10
R/W Wuppertal III	12	55:41 14:10
BSC Lüdenscheid I	12	37:58 8:16
Pol.-SV Wuppertal I	12	38:58 6:18
Post-SV Wuppertal III	12	17:78 1:23

Klasse B, Süd Ib Staffel 4

Spieltag: 17. 3. und 24. 3. 1974

1. BC Hiddinghausen II — TuS Ende III 3:5		
BSC Lüdenscheid II — TuS Grundschötter II 5:3		
LTV Wuppertal I — TuS Hattingen III 6:2		
1. BC Hagen IV — 1. BC Hiddinghausen II 3:5		
TuS Hattingen III — BSC Lüdenscheid II 4:3		
TuS Grundsch. II — LTV W'tal I 4:4 umgew.		

1. BC Hiddinghausen II	12	69:27 21:3
1. BC Hagen IV	12	62:34 15:9
BSC Lüdenscheid II	12	52:43 14:10
TuS Ende III	12	48:48 12:12
LTV Wuppertal I	12	42:54 10:14
TuS Grundschötter II	12	39:57 9:15
TuS Hattingen III	12	28:72 3:21

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Henriette Siebert, 419 Kleve, Wasserburgallee 22 bei.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Hans Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Telefon: (0 21 35) privat 7 43 13, Arbeit 79 21 29.

Amliche Mitteilungen: Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Frau Elfriede Drüen, Telefon: (0 21 35) 7 43 13

Anzeigen: Pressewart Hans Hermann Drüen Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1-3, Telefon: (0 21 51) 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand Düsseldorf